



Blickpunkt

Offizielles Informationsblatt der Gemeinde 85293 Reichertshausen

Mittwoch, 12. 01. 2022

Nummer 01 / Jahrgang 38



Wassergrundversorgung immer gewährleistet



Neuer Brunnen 2



Rückbau Brunnen

2021 konnte der zweite neue Brunnen in Betrieb genommen. Derzeit laufen die Maßnahmen zum Rückbau des alten Brunnen 2, die 2022 abgeschlossen werden. Damit gewährleistet die Gemeinde eine stets sehr gut laufende Wasserversorgung. Dies ist sehr wichtig, da das Lebensmittel Nr. 1 „Wasser“ heißt.

ÖFFNUNGSZEITEN UND WICHTIGE RUFNUMMERN

Gemeindeverwaltung Reichertshausen

Pfaffenhofer Straße 2, Tel. 08441/858-0, FAX 858-58

Bürgermeister Erwin Renauer..... 858-10
Vorzimmer: Alexandra Kratzl 858-15
 Angelika Denk 858-16

Allgemeine Verwaltung

Geschäftsleitung Günter Fuchs 858-20
Hauptverwaltung/Personal-/ Stellenmanagement:
Hallenbelegungen: Doris Burzik 858-26
Öffentl. Sicherheit + Ordnung, Fundamt, Doris Kronawitter 858-22
Einwohnermeldeamt, Elke Nägerl 858-23
Passamt, Wahlen:
Standesamt, Renten, Sandra Neumeier 858-50
Friedhofsverwaltung: Katrin Bitscher 858-51

Finanzverwaltung

Kämmerei: Dennis Fuhrberg 858-31
Beitragsabrechnungen, Kommunalunternehmen „Infrastrukturgesellschaft – KIG – Reichertshausen“:
 Annalena Hösl..... 858-30
Kasse: Marion Furch..... 858-32
Steuern + Gebühren: Claudia Hepting 858-33

Bauamt

Bauwesen: (Bauanträge, Bauleitplanung etc.), Alexander Fischer 858-46
EDV-Administration:
Gdl. Liegenschaften, Bernhard Mayer 858-40
Hoch- und Tiefbau, Ramona Niedermeier 858-42
Straßen-/Wegerecht: Gerhard Thalhammer 858-41

Parteiverkehr: **Mo. – Mi. 08.15 bis 12.00 Uhr**
Do. 15.00 bis 19.30 Uhr
Fr. geschlossen

Internet: www.reichertshausen.de
E-Mail: rathaus@reichertshausen.de

Weitere Rufnummern:

Bauhof, Sonnenweg 9, Reichertshausen 793 004
 Bauhof (Leiter) 0175/2643270
 Bauhof (außerhalb der Dienstzeiten) 0172/1028819
 Winterdienst 0172/1028845
 Wasserwerk (Notruf) 0175/2643280
 Klärwerk (Notruf)..... 0175/2643290
 Recyclinghof (nur während der Öffnungszeiten) 0160/99233520
 Gdl. Kindergarten „Schatzinsel“ Reichertshausen ... 804 799
 Gdl. Kindergarten Steinkirchen 08137/2555
 „Die Wolpertinger“ Gdl. Kinderhaus Stk..... 08137/9982460
 Gdl. Kinderkrippe „Kleine Welt“ Reichertsh. 859 0 759
 Bücherei 879 500
 Hans-Oberhauser-Grund- u. Mittelschule Reichertsh 8998-0
 Grundschule Steinkirchen 08137/7441

Öffnungszeiten:

Bücherei:	Recyclinghof:
Di. 16.00 – 19.00 Uhr	Di. 17.00 – 19.00 Uhr
Mi. 09.00 – 12.00 Uhr	Do. 17.00 – 19.00 Uhr
Fr. 15.00 – 19.00 Uhr	Fr. 16.00 – 19.00 Uhr
Sa. 10.00 – 13.00 Uhr	Sa. 09.00 – 14.00 Uhr

INHALTSVERZEICHNIS

AUS DEM GEMEINDERAT	3
Nichtöffentliche Sitzung KIG- Reichertshausen“ am 10.11.2021	3
Gemeinderatssitzung am 10.11.2021	3
AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG	9
Jahresabschlussbericht 2021 des 1. Bürgermeisters Erwin Renauer	9
Restaurierung der Fanni	10
Änderung bei der Zustellung des Gemeindeinfolmsblattes „BLICKPUNKT“	11
Steueranpassungen ab Januar 2022	11
Ablage von Utensilien auf den gemeindlichen Friedhöfen	12
In Reichertshausen eröffnet wieder ein Schnelltestzentrum	12
Serverumstellung im Rathaus – Eingeschränkter Parteiverkehr	12
Neue Mitarbeiter in der Gemeinde seit 01. Januar 2022	12
TÜV für Zugmaschinen: Im Februar 2022 wieder Traktorenüberprüfung im Landkreis	13
Gemeinde Reichertshausen Kulturprogramm 2022	13
Winterdienst auf den gemeindlichen Straßen	13
ABFALLENTSORGUNG	14
WIR GRATULIEREN	16
Jubiläen	16
STERBEFÄLLE	16
INFORMATIONEN	16
Die Bayernwerk Netz GmbH informiert:	16
KIRCHLICHE NACHRICHTEN	17
Die Katholische Pfarrgemeinde St. Stephanus Reichersthausen/Ilm informiert	17
Nachrichten der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Pfaffenhofen:	18
SCHULNACHRICHTEN	19
Die Hans-Oberhauser-Grund- und Mittelschule Reichertshausen informiert:	19
NACHRICHTEN VON DER KINDERKRIPPE BZW. DEN KINDERGÄRTEN	20
Der Gemeindliche Kindergarten „Schatzinsel“ Reichertshausen informiert:	20
Der Gemeindliche Kindergarten „Funkelstein“ Steinkirchen informiert:	21
Der Gemeindliche Kindergarten „Die Wolpertinger“ Steinkirchen informiert:	22
Die Gemeindliche Kinderkrippe „Kleine Welt“ Reichertshausen informiert:	24
AUS DEM SENIORENDOMIZIL „HAUS RAPHAEL“	25
WICHTIGER HINWEIS	27
WISSENSWERTES	27
AUS VERBÄNDEN UND VEREINEN	28
Die Freiwillige Feuerwehr Reichertshausen informiert:	28
Der VdK Bayern, Ortsverband Reichertshausen informiert:	29
Der Sportschützenverein „Drei Buchen“ e.V. Reichertshausen informiert:	30
BUNT GEMISCHT	31
ZU GUTER LETZT	31

AUS DEM GEMEINDERAT

Nichtöffentliche Sitzung des Verwaltungsrates vom „Kommunalunternehmen Infrastrukturgesellschaft -KIG- Reichertshausen“ am 10.11.2021

Verwaltungsratsvorsitzender Erwin Renauer konnte zu dieser Sitzung 12 Verwaltungsräte begrüßen. Außerdem waren Geschäftsführer Günter Fuchs, Finanzgeschäftsführerin Annalena Hösl, Bauamtsleiter Bernhard Mayer sowie Rechtsanwältin Bettina Radlbeck vom Büro Kommunalberatung Radlbeck anwesend. Entschuldigt fehlten 2. stellv. Verwaltungsratsvorsitzender Benjamin Bertram-Pfister sowie die Verwaltungsräte Marianne Knoll und Franz Lechner.

Erlas einer Satzung für die öffentliche Wasserversorgungseinrichtung des „Kommunalunternehmens Infrastrukturgesellschaft (KIG) Reichertshausen“ (Wasserabgabesatzung – WAS)

Der Satzungsentwurf wurde bereits mit der Ladung zugestellt. Frau Rechtsanwältin Bettina Radlbeck erläuterte die Grundlagen der neuen Satzung für die öffentliche Wasserversorgungseinrichtung des Kommunalunternehmens. Die Satzung wurde auf die aktuelle Rechtsprechung bzw. Vorgehensweise angepasst, grundlegende Änderungen zur bisherigen Satzung wurden nicht vorgenommen. Die Änderungen wurden farbig dargestellt.

Beschluss:

Nach einer kurzen Diskussion beschloss der Verwaltungsrat die Satzung für die öffentliche Wasserversorgungseinrichtung des „Kommunalunternehmens Infrastrukturgesellschaft (KIG) Reichertshausen in der als Anlage 1 beiliegenden Fassung.

Einstimmig beschlossen
Ja 14 Nein 0

Erlas einer Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung des „Kommunalunternehmens Infrastrukturgesellschaft (KIG) Reichertshausen“ (BGS-WAS)

Der Satzungsentwurf wurde bereits mit der Ladung zugestellt. Frau Rechtsanwältin Bettina Radlbeck erläuterte die Grundlagen der neuen Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung des Kommunalunternehmens. Die Satzung wurde auf die aktuelle Kalkulation bzw. Vorgehensweise angepasst, grundlegende Änderungen zur bisherigen Satzung wurden nicht vorgenommen. Die Änderungen wurden farbig dargestellt.

Beschluss:

Nach einer kurzen Diskussion beschloss der Verwaltungsrat die Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung des „Kommunalunternehmens Infrastrukturgesellschaft (KIG) Reichertshausen in der als Anlage 2 beiliegenden Fassung.

Einstimmig beschlossen
Ja 14 Nein 0

Festsetzung der neuen Wasserlieferungspreise an die Gemeinden Jetzendorf und Immünster

Das Ergebnis der Berechnung der Wasserlieferungspreise an die Gemeinden Jetzendorf und Immünster wurde vorgestellt und erläutert.

Beschluss:

Der Verwaltungsrat beschloss aufgrund der vorgestellten Berechnung, dass der Wasserlieferungspreis an die Gemeinden Immünster und Jetzendorf mit Wirkung ab 01.01.2021 auf 1,32 €/m³ festgesetzt wird.

Einstimmig beschlossen
Ja 14 Nein 0

Beratung und Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2021 incl. aller Anlagen

Der Wirtschaftsplan 2021 incl. aller erforderlichen Anlagen wurde vorab zur Kenntnisnahme an alle Mitglieder übersandt. Finanzgeschäftsführerin Annalena Hösl stand den Verwaltungsräten für Rückfragen zur Verfügung. Es wurden keine weiteren Fragen gestellt.

Finanzgeschäftsführerin Annalena Hösl teilte mit, dass die Daten des Wirtschaftsplanes auf den derzeit geltenden Beschlüssen basieren.

Beschluss:

Dem Wirtschaftsplan incl. aller erforderlichen Anlagen wurde zugestimmt.

Einstimmig beschlossen
Ja 14 Nein 0

Nach einigen weiteren Tagesordnungspunkten konnte Verwaltungsratsvorsitzender Erwin Renauer die Sitzung um 19:35 Uhr schließen.

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Reichertshausen am 10.11.2021

1. Bürgermeister Erwin Renauer konnte zu dieser Sitzung 12 Gemeinderäte begrüßen. Außerdem waren Geschäftsleiter Günter Fuchs, Kämmerer Dennis Fuhrberg, Bauamtsleiter Bernhard Mayer sowie Rechtsanwältin Bettina Radlbeck vom Büro Kommunalberatung Radlbeck anwesend. Entschuldigt fehlten 3. Bürgermeister Benjamin Bertram-Pfister sowie die Gemeinderäte Marianne Knoll und Franz Lechner.

1. Bürgermeister Erwin Renauer beantragte die Erweiterung der Tagesordnung mit folgendem öffentlichen Tagesordnungspunkt:
Vorstellung der Planung für die Containeranlage der Mittagsbetreuung sowie Erweiterung des Auftrages an das Ing.Büro Eichenseher zur Ausschreibung
Der Gemeinderat stimmte der Erweiterung einstimmig zu.

Ja 14 Nein 0

Genehmigung der öffentlichen Niederschrift des Gemeinderats vom 14.10.2021

Gemeinderat Konrad Mayer erklärte, dass er im Zusammenhang mit dem Unkraut im Waldfriedhof von Bürgern angesprochen wurde. Dies soll im Protokoll aufgenommen werden. Mit dieser Änderung wurde das Protokoll einstimmig als richtig und vollständig anerkannt. Enthaltungen gemäß § 48 Abs. 1 Satz 2 GO von den Gemeinderäten Wolfgang Linner und Josef Reili, da sie auf der Sitzung am 14.10.2021 nicht anwesend waren.

Einstimmig beschlossen
Ja 12 Nein 0

Erlass einer Satzung für die öffentliche Entwässerungseinrichtung der Gemeinde Reichertshausen (Entwässerungssatzung –EWS–)

Der Satzungsentwurf wurde bereits mit der Ladung zugestellt. Frau Rechtsanwältin Bettina Radlbeck erläuterte die Grundlagen der neuen Satzung für die öffentliche Entwässerungseinrichtung der Gemeinde Reichertshausen. Die Satzung wurde auf die aktuelle Rechtsprechung bzw. Vorgehensweise angepasst, grundlegende Änderungen zur bisherigen Satzung wurden nicht vorgenommen. Die Änderungen wurden farbig dargestellt.

Beschluss:

Nach einer kurzen Diskussion beschloss der Gemeinderat die Satzung für die öffentliche Entwässerungseinrichtung der Gemeinde Reichertshausen in der als Anlage 1 beiliegenden Fassung.

Einstimmig beschlossen

Ja 14 Nein 0

Erlass einer Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Reichertshausen (BGS-EWS)

Der Satzungsentwurf wurde bereits mit der Ladung zugestellt. Frau Rechtsanwältin Bettina Radlbeck erläuterte die Grundlagen der neuen Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Reichertshausen. Die Satzung wurde auf die aktuelle Kalkulation bzw. Vorgehensweise angepasst, grundlegende Änderungen zur bisherigen Satzung wurden nicht vorgenommen. Die Änderungen wurden farbig dargestellt.

Beschluss:

Nach einer kurzen Diskussion beschloss der Gemeinderat die Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Reichertshausen in der als Anlage 2 beiliegenden Fassung.

Einstimmig beschlossen

Ja 14 Nein 0

Bau-, Grundstücks- und Liegenschaftsangelegenheiten

1. Bürgermeister Erwin Renauer informierte den Gemeinderat, dass durch die Einreichung der Bauunterlagen im Landratsamt nicht immer alle notwendigen Unterlagen für das gemeindliche Einvernehmen rechtzeitig vorliegen können. Er vertrat die Auffassung, dass diese Anträge dennoch in die Tagesordnung aufgenommen werden und wenn entscheidungsrelevante Nachweise fehlen, der Tagesordnungspunkt abgesetzt wird. Das kann zu öfteren Absetzungen von Tagesordnungspunkten führen. Dagegen wurde aus dem Gemeinderat kein Widerspruch erhoben.

Bauvoranfrage zur Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garage auf Fl.Nr. 414 Gemarkung Reichertshausen

Geplant ist die Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garage auf dem Grundstück Fl.Nr. 414 der Gemarkung Reichertshausen. Das Bauvorhaben ist gemäß § 34 BauGB zu bewerten und fügt sich in die umliegende Bebauung ein.

Dadurch, dass im nördlichen Bereich des Grundstückes bereits ein Grenzausbau von ca. 21 Metern besteht, kann nicht ohne Weiteres an die Grenze gebaut werden.

Eine Abstandsflächenübernahme für die bereits bestehende Garage würde dies wiederum heilen. Andernfalls könnte der Grenzausbau eingehalten werden, sollte das Grundstück Fl.Nr. 414 der Gemarkung Reichertshausen real geteilt werden oder die Garage in nicht-überdachte Stellplätze umgewandelt werden. Da es sich ohnehin um eine Bauvoranfrage handelt, ist der Stellplatzbedarf bei einer anschließenden Bauantragsstellung vollumfänglich nachzuweisen.

Beschluss:

Der Bauvoranfrage für das Einfamilienhaus wird zugestimmt. Die Problematik der Abstandsflächen bzw. des Grenzausbaus der Garage ist vom Landratsamt zu prüfen und zu bewerten.

Einstimmig beschlossen

Ja 14 Nein 0

Bauvoranfrage zur Errichtung eines Wohnhauses und Neuorganisation der Stellplätze für die Bestandsgebäude auf Fl.Nr. 254/5 Gemarkung Reichertshausen

Gestellt wird eine Bauvoranfrage zur Errichtung eines Wohnhauses in den Maßen von ca. 7,25 m x 14,00 m. Die Planung ist gem. § 34 BauGB zu bewerten. Es ist eine Höhenentwicklung von UG+EG+DG geplant. Die Zufahrt zum Grundstück soll über die Fl.Nrn. 254/4 sowie 254/2 der Gemarkung Reichertshausen erfolgen. Hier ist ein Geh- und Fahrrecht erforderlich. Nach älteren Erkenntnissen befindet sich in diesem Bereich der Zufahrt am äußeren Eck der Fl.Nr. 254/2 der Gemarkung Reichertshausen eine erhaltenswerte Eiche. Diese ist bei der Zufahrt zu berücksichtigen. Die Anordnung sowie Anzahl der Stellplätze kann erst bei Einreichung des Bauantrages geprüft werden, da bisher noch nichts über die Wohneinheiten bzw. noch keine Wohnflächenberechnung zu Grunde liegt. Es ist zu beachten, dass die angedachte Grenzgarage im Nord-Westen die Grenzbebauung von 9 Meter nicht überschreitet, andernfalls ist hier eine Abstandsflächenübernahme erforderlich. Der Immissionsschutz des Landratsamtes Pfaffenhofen sowie das Staatliche Bauamt Ingolstadt sind zu beteiligen, da das Grundstück direkt an die Bundesstraße „B 13“ angrenzt.

Beschluss:

Das geplante Bauvorhaben fügt sich in die umliegende Bebauung ein. Die Stellplätze müssen bei Bauantragsstellung vollumfänglich nach der gemeindlichen Stellplatzsatzung nachgewiesen werden. Es ist darauf zu achten, dass ein Geh- und Fahrrecht eingetragen wird. Unter diesen Voraussetzungen wird der gestellten Bauvoranfrage zugestimmt.

Einstimmig beschlossen

Ja 14 Nein 0

Bauantrag zur Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garage und Stellplatz auf Fl.Nr. 229/1 Gemarkung Reichertshausen

Auf dem Grundstück Fl. Nr. 229/1 der Gemarkung Reichertshausen soll ein Einfamilienhaus mit Garage und Stellplatz errichtet werden. Das bestehende Gebäude soll im Zuge dessen abgerissen werden. Das geplante Bauvorhaben fügt sich in die umliegende Bebauung ein.

Es sind 3 Stellplätze erforderlich, diese werden nachgewiesen (Doppelgarage und 1 Stellplatz).

Beschluss:

Dem Bauantrag zur Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garage und Stellplatz wird zugestimmt.

Einstimmig beschlossen

Ja 14 Nein 0

Bauantrag zur Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Einliegerwohnung im Dachgeschoss und Doppelgarage auf Fl.Nr. 176/5 Gemarkung Paindorf

Da zu dem Bauantrag noch weitere Abklärungen erforderlich sind, wird er zurückgestellt.

Zurückgestellt

Bauantrag zum Neubau eines Betriebsleiterwohnhauses mit angegliederter Obstproduktion auf Fl. Nr. 583 Gemarkung Reichertshausen

Das Bauvorhaben wurde bereits in Form einer Bauvoranfrage am 20.05.2021 in der Gemeinderatssitzung behandelt.

Das gemeindliche Einvernehmen wurde hier nicht erteilt, da die Erschließung als nicht gesichert gesehen wurde. Des Weiteren wurde angesprochen, dass sich das Bauvorhaben zu weit von der bestehenden Bebauung entfernt befindet und zu befürchten ist, dass eine Splittersiedlung entstehen kann. Der Antragssteller hat dahingehend seine Bauvoranfrage zurückgezogen. Der Neubau eines Betriebsleiterwohnhauses mit angegliederter Obstproduktion wird nun als Bauantrag beantragt. Das Grundstück befindet sich nach wie vor im Außenbereich, wurde aber in der Planung weiter nach Süden verschoben.

Die Privilegierung ist vom Landratsamt im weiteren Verlauf zu prüfen. Des Weiteren ist ein Nachweis des bereits in der Bauvoranfrage angesprochenen Geh- und Fahrtrecht einzureichen. Beide Punkte wurden bereits vom Landratsamt nachgefordert. Für das geplante Vorhaben sind insgesamt 3 Stellplätze für die Wohnung sowie 3 Stellplätze (1 Stellplatz je 30 m² - 40 m² Nutzfläche -> 88,54 m²) nachzuweisen. Insgesamt sind somit 6 Stellplätze erforderlich. Diese sind noch nachzuweisen. Gemeinderätin Brigitte Schelle-Mayr bedauerte, dass sich die Dachform des Gebäudes nicht an die umliegende Form anpasst.

Beschluss:

Dem Bauantrag wird zugestimmt, unter der Voraussetzung, dass sämtliche Geh- und Fahrtrechte sowie Leitungsrechte (Dienstbarkeiten) nachgewiesen sind sowie die fehlenden Stellplätze nachgewiesen werden. Dies ist vom Landratsamt einzufordern.

Des Weiteren ist vom Landratsamt zu prüfen, ob eine Privilegierung vorhanden ist.

Einstimmig beschlossen

Ja 14 Nein 0

Bauantrag zum Neubau eines Schafstalls auf Fl.Nr. 650 Gemarkung Langwaid

Geplant ist der Neubau eines Schafstalls in den Maßen ca. 35 m x 16 m auf dem Grundstück Fl.Nr. 650 der Gemarkung Langwaid. Das Grundstück befindet sich nördlich der Verbindungsstraße Haunstetten/Langwaid und im bauplanungsrechtlichen Außenbereich.

Grundsätzlich sind Vorhaben im Außenbereich nur zulässig, wenn keine öffentlichen Belange entgegenstehen bzw. eine Privilegierung vorhanden ist.

Da es sich um einen Stall für Schafe handelt, kann davon ausgegangen werden, dass eine Privilegierung vorhanden ist. Dies ist jedoch vom Landratsamt Pfaffenhofen zu prüfen.

Des Weiteren befindet sich im nördlichen Teil des Grundstückes ein kartiertes Biotop (B119-06), dies ist von der Bebauung freizuhalten. Die genaue Lage des Biotops soll über die Naturschutzbehörde des Landratsamtes erfolgen.

Beschluss:

Unter der Voraussetzung, dass die Privilegierung vorhanden ist und keine Bedenken des Naturschutzes bestehen, wird dem Bauantrag zugestimmt.

Einstimmig beschlossen

Ja 14 Nein 0

Bauvoranfrage zur Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garage auf Fl.Nr. 245/7 Gemarkung Reichertshausen

Geplant ist die Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garage. Das Bauvorhaben selbst wurde bereits in der Gemeinderatssitzung am 31.10.1995 behandelt und zugestimmt.

Im Laufe der letzten Jahre wurde diese Bauvoranfrage mehrmals verlängert. Vor Kurzem wurde diese aber nicht mehr verlängert bzw. die

letzte Verlängerung wurde zurückgenommen. Bei der jetzt gestellten Bauvoranfrage ist die Lage des Einfamilienhauses sowie die Garage neu situiert und muss daher neu beurteilt werden. Das Vorhaben inklusive Garage rutscht nun weiter nach Osten. Das Bauvorhaben ist gem. § 34 BauGB zu bewerten und fügt sich in die umliegende Bebauung ein. Auf dem genannten Grundstück befindet sich ein Graben, der das ganze Einzugsgebiet bis zu den Angerhöfen erfasst, hier muss bei einer Bebauung darauf geachtet werden, dass dieser Graben genügend groß ist und entsprechend freigehalten wird. Des Weiteren wird darauf hingewiesen, dass 2007 eine Vereinbarung mit der Grundstückseigentümerin geschlossen wurde, dass sämtliche Erschließungskosten für das Grundstück von der Eigentümerin getragen werden. Diese Vereinbarung bleibt weiterhin bestehen bzw. gültig.

Laut dem Landratsamt liegt das Grundstück im Bereich einer nach § 30 biotopkartierten Wiesenfläche sowie im Bereich eines Überschwemmungsgebietes. Das Wasserwirtschaftsamt sowie das Sachgebiet Naturschutz im Landratsamt sind hier zu beteiligen.

Beschluss:

Der gestellten Bauvoranfrage wird zugestimmt. Sämtliche Voraussetzungen wie bei der bereits genehmigten Bauvoranfrage aus 1995 bleiben bestehen.

Mehrheitlich beschlossen

Ja 13 Nein 1

Gemeinderat Gerhard Bischoff gegen den Beschluss.

Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung auf Fl.Nr. 78 Gemarkung Langwaid

Geplant ist der Neubau eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung auf dem Grundstück Fl.Nr. 78 der Gemarkung Langwaid. Das Grundstück befindet sich laut Flächennutzungsplan in einem Dorfgebiet. Ein Teil des bestehenden Gebäudes wird im Zuge des Neubaus abgerissen. Das Bauvorhaben fügt sich in die umliegende Bebauung ein. Süd-Westlich gegenüber dem Grundstück befindet sich eine denkmalgeschützte Kapelle. Diese ist bei der Bebauung vor jeglicher Beschädigung zu schützen. Die Denkmalschutzbehörde des Landratsamtes ist hier zu beteiligen.

Für die größere Wohnung sind 3 Stellplätze erforderlich. Für die Einliegerwohnung sind 2 weitere Stellplätze nachzuweisen. Daraus ergibt sich 1 zusätzlicher Besucherstellplatz.

Insgesamt müssen somit 6 Stellplätze auf dem Grundstück nachgewiesen werden.

Bisher können jedoch nur 3 Stellplätze nachgewiesen werden. Der noch fehlende Bedarf von 3 Stellplätzen ist über das Landratsamt einzufordern.

Beschluss:

Unter der Voraussetzung, dass die Stellplätze vollumfänglich nachgewiesen werden, wird dem Bauantrag zugestimmt.

Einstimmig beschlossen

Ja 14 Nein 0

Standortwahl für ein weiteres Geschwindigkeitsanzeigergerät

Gemeinderat Gerhard Bischoff beantragte in der Gemeinderatssitzung am 14.10.2021 ein festinstalliertes Geschwindigkeitsmessgerät am Ortseingang von Reichertshausen aus Lausham kommend.

Von Seiten der Verwaltung besteht nun die Frage, ob dies der einzige Punkt für ein solches Gerät wäre oder ob dem Gemeinderat auch weitere Punkte bekannt wären. Auch die testweise Aufstellung von Geräten (schwarz geschaltet) wäre eine Möglichkeit zur Ermittlung von sinnvollen Plätzen.

Gemeinderat Gerhard Bischoff schlug hierbei auch die Kreuter Straße vor, da auch hier zu schnell gefahren wird. 1. Bürgermeister Erwin Renauer verwies hierzu auf eine Auswertung aus dem letzten Jahr, wonach in 2,5 Stunden lediglich ein Fahrzeug zu schnell war.

Gemeinderat Wolfgang Linner bat um die Ermittlung, ob die Anzeigeräte einen Einfluss auf die gefahrenen Geschwindigkeiten haben und ob der gewünschte Erfolg eintritt. 1. Bürgermeister Erwin Renauer wies darauf hin, dass bereits sein Vorgänger den Nutzen festgestellt hat. Gemeinderat Konrad Mayer schlug viel befahrene Straßen für diese Geräte vor, z. B. Schule Steinkirchen auf der Staatsstraße, ebenso auf der Staatsstraße am Ortseingang von Reichertshausen. 1. Bürgermeister Erwin Renauer wies auch auf den fehlenden Geschwindigkeitstrichter in Haunstetten von Langwaid kommend sowie von Langwaid kommend nach Steinkirchen hin.

Beschluss:

Zunächst sollen potentielle wichtige Standorte über schwarz geschaltete Geschwindigkeitsmessgeräte ermittelt werden. Nach der Auswertung wird/werden Standorte festgelegt.

Mehrheitlich beschlossen

Ja 13 Nein 1

Gemeinderat Gerhard Bischoff gegen den Beschluss.

Vorstellung der Planung für die Containeranlage der Mittagsbetreuung sowie Erweiterung des Auftrages an das Ing.Büro Eichenseher zur Ausschreibung

Bauamtsleiter Bernhard Mayer stellte die Planung für die Containeranlage der Mittagsbetreuung vor. Hierbei wird ausreichend Platz für die Betreuung der Kinder geschaffen. Ein Stromanschluss ist zu erstellen, Wasser und Abwasser sind nicht vorgesehen.

Da das Ingenieurbüro Eichenseher nur bis zur Leistungsphase 4 beauftragt wurde, ist die Beauftragung für eine nun erforderliche Ausschreibung zu erweitern.

Beschluss:

Der Auftrag für das Ingenieurbüro Eichenseher wird um die notwendigen Leistungsphasen zur Ausschreibung und Durchführung der Containeranlage erweitert.

Einstimmig beschlossen

Ja 14 Nein 0

Verschiedene Aufstellungsbeschlüsse für Bauleitplanverfahren

Aufstellungsbeschluss nach § 30 Abs. 1 BauGB für den Bebauungsplan Nr. 41 "Am Langfeld" in Langwaid

Bereits in der Gemeinderatssitzung am 06.08.2020 wurde im Gemeinderat über die Aufstellung einer Bauleitplanung im Bereich „Am Langfeld“ gesprochen.

Der Gemeinderat Reichertshausen beschließt die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 41 „Am Langfeld“ in Langwaid für das Gebiet, das wie folgt umgrenzt ist:

- Im Norden: Fl. Nr. 503 Teilfläche
 - Im Osten: Fl. Nrn. 27/3 Teilfläche, 502/17 Teilfläche
 - Im Süden: Fl. Nrn. 502/17 Teilfläche, 502/18, 502/11, 502
 - Im Westen: Fl. Nr. 500 Teilfläche
 - und folgende Grundstücke umfasst: 502/6
- jeweils der Gemarkung Langwaid

Lageplan:



Es wird ein qualifizierter Bebauungsplan im Sinne des § 30 Abs. 1 BauGB aufgestellt. Es ist beabsichtigt, das Baugebiet als „Allgemeines Wohngebiet“ (WA) festzusetzen.

Der Bebauungsplan soll gem. § 13b BauGB im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung durchgeführt werden. Die Anwendung einer Eingriffsregelung ist gesetzlich nicht erforderlich.

Mit der Ausarbeitung des Planes wird das Architekturbüro Rüschoff, Birnauer Straße 4, 80809 München beauftragt.

Beschluss:

Die Aufstellung eines Bebauungsplanes Nr. 41 „Am Langfeld“ in Langwaid für die bezeichnete Fläche wird beschlossen. Der Bebauungsplan wird im Verfahren gemäß § 13b BauGB aufgestellt. Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Einstimmig beschlossen

Ja 14 Nein 0

Aufstellungsbeschluss nach § 30 Abs. 1 BauGB für den Bebauungsplan Nr. 40 "Reichertshausen-Angerweg"

Der Gemeinderat Reichertshausen beschließt die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 40 „Reichertshausen-Angerweg“ für eine Teilfläche des Flurstücks Nr. 279 in der Gemarkung Reichertshausen. Das Gebiet ist wie folgt begrenzt:

- Im Norden: Fl. Nr. 279 Teilfläche,
- Im Süden: Fl. Nr. 279/6, 323/8, 323/12, 323, 323/13, 323/14, 326/17,
- Im Osten: Fl. Nr. 271/3 (Straßenparzelle Angerweg),
- Im Westen: Fl. Nr. 325/50.

mit einer Bruttosumme von 34.391,00 €.

Das zweite Angebot lag bei brutto 34.588,78 €.

Diese Preise haben sich nach mehrmaligen Nachverhandlungen ergeben. Die Verwaltung schlug vor, den Auftrag an die Firma Landesberger Maschinenvertrieb GmbH, Zeppelinstr. 31 aus 85748 Garching-Hochbrück mit einer Bruttosumme von 34.391,00 € zu erteilen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmte der Vergabe an die Firma Landesberger Maschinenvertrieb GmbH, Zeppelinstr. 31 aus 85748 Garching-Hochbrück bei einer Bruttosumme von 34.391,00 € zu.

Einstimmig beschlossen

Ja 14 Nein 0

Anschaffung eines neuen Servers für das Rathaus Reichertshausen

Der aktuelle Fujitsu Server im Rathaus läuft derzeit mit dem Betriebssystem „Windows Server 2012 R2 Standard“. Hier läuft der Support von Fujitsu demnächst aus. Das entsprechende Service Pack wurde bereits des Öfteren verlängert und konnte letztmalig nur noch bis zum 29.11.2021 verlängert werden. Dadurch hat sich die dringende Neuananschaffung eines Servers mit Betriebssystem „Windows Server 2022“ entwickelt. Aus zeitlichen bzw. personellen Mangels konnte hier die Anschaffung leider nicht früher durchgeführt werden. Die Clients wurden bereits vor wenigen Jahren mit aktuellem Betriebssystem ausgetauscht (Windows 10). Für die Umstellung auf einen neuen Server sind neben den Hardwarekosten in Höhe von ca. 37.000,00 € brutto auch zusätzliche Dienstleistungen der Systembetreuerfirma in Höhe von ca. 13.000,00 € brutto sowie weitere Umstellungen von Programmdienstleistern in Höhe von ca. 3.000,00 € brutto notwendig. Diese werden aber je nach tatsächlichem Aufwand dann abgerechnet. Insgesamt ist somit mit Kosten von ca. 53.000,00 € zu rechnen. Die Umstellung selbst wird mit 11 Personentagen eingeplant. Während der Umstellung kann zeitweise nicht bzw. nur eingeschränkt gearbeitet werden.

Folgende Kosten werden hierbei verursacht: (ca. brutto)

- Living Data Hardware 35.343,00 € bei Kauf
- alternativ: Living Data Hardware bei Miete (pro Monat 766,76 € auf 48 Monatsmieten) = 36.804,70 €
- Living Data/AKDB Dienstleistung 13.000,00 €
- Digitalfabrix (Session) 700,00 €
- Komuna (Sämtliche Programme) 540,00 €
- Mokomm (VOIS GESO) 540,00 €
- ISGUS Bavaria (Zeiterfassung Zeus) 900,00 €
- Concept (Druckerfirma) 320,00 €

Gesamtkosten ca. 53.000,00 €.

Bei Mietkauf monatlich für 48 Monate 766,76 € und Einmalkosten von ca. 18.000,- €.

1. Beschluss:

Die Verwaltung wurde beauftragt, ein neues Serverkonzept in Auftrag zu geben.

Die Beschaffung des Servers soll wie bereits bisher auf Mietkauf zu den vorgestellten Rahmenbedingungen erfolgen.

Mehrheitlich abgelehnt

Ja 1 Nein 13

1. Bürgermeister Erwin Renauer für den Beschluss.

Beschluss:

Die Verwaltung wurde beauftragt, ein neues Serverkonzept in Auftrag zu geben.

Die Beschaffung des Servers soll als normaler Kauf zu den vorgestellten Rahmenbedingungen erfolgen.

Mehrheitlich beschlossen

Ja 13 Nein 1

Gemeinderat Andreas Hepting gegen den Beschluss.

Anschaffung einer Kita-Info-App für die Kindertagesstätten der Gemeinde Reichertshausen

Am 04.03.2021 fasste der Ferienausschuss unter TOP 28 folgenden einstimmigen Beschluss:

Der Anschaffung der Kita-Info-App in der Premium-Plus-Version für den Kindergarten Reichertshausen wird zum monatlichen Preis von 48,- € zugestimmt. Ebenso wird die Genehmigung erteilt zur Anschaffung von 4 Tablett-PC's für die Nutzung in den Kindergartengruppen.

Hierbei war vorgesehen, zunächst eine Testphase für das Programm durchzuführen und bei positiver Rückmeldung auch die restlichen Einrichtungen der Gemeinde mit der Kita-Info-App auszurüsten.

Aufgrund der durchwegs guten Erfahrungen wurde nun vom Kindergarten Reichertshausen empfohlen, auch die anderen Einrichtungen mit der Kita-Info-App auszustatten.

Somit empfahl die Verwaltung für alle Einrichtungen die Anschaffung der Kita-Info-App in der Premium-Plus-Version zum monatlichen Preis von 48,- € für jede Gruppe in den Kindertagesstätten ist ein Tablett-PC in vergleichbarer Art wie im Kindergarten „Schatzinsel“ Reichertshausen erforderlich.

Beschluss:

Der Anschaffung der Kita-Info-App in der Premium-Plus-Version für alle Kindertagesstätten der Gemeinde Reichertshausen wird zum monatlichen Preis von jeweils 48,- € zugestimmt. Ebenso wird die Genehmigung erteilt zur Anschaffung eines Tablett-PC's je Gruppe für die Nutzung in den Kindergartengruppen.

Einstimmig beschlossen

Ja 14 Nein 0

Bekanntgaben und Informationen

1. Bürgermeister Erwin Renauer und Geschäftsleiter Günter Fuchs informierten den Gemeinderat über folgende Themen:

- Die nächste Gemeinderatssitzung und evtl. KIG findet statt am Donnerstag, den 09.12.2021 um 19.00 Uhr im Sitzungssaal der Gemeinde.
- Das Ramadan 2022 wird am 08.10.2022 (Ausweichtermin 22.10.2022) durchgeführt.
- Gemeinderat Konrad Mayer stellte den Antrag, dass die Fahrradstellplätze auf dem Gelände Ilmtal 5 überdacht werden sollen. Eine entsprechende Bitte wird an die Hausverwaltung herangetragen.
- Es wird darum gebeten bis kommenden Montag im Rathaus Bescheid zu geben, ob eine Teilnahme an der Weihnachtsfeier am 10.12.2021 gewünscht wird. Am Montag trifft der Personalrat die Entscheidung, ob eine gemeinsame Weihnachtsfeier durchgeführt wird.
- Es wurden zwei neue Feldgeschworene gewählt: Lorenz Dick sen. und Hans Moll. Sie werden noch offiziell bestellt. Herr Josef Schormair wird sein Amt voraussichtlich niederlegen.

Mitteilungen und Anfragen aus den Reihen des Gemeinderates

Gemeinderat Gerhard Bischoff fragte bezüglich der Aufstellung von Blumenkübeln am Ortseingang in der Kreuter Straße.

Hierzu teilte 1. Bürgermeister Erwin Renauer mit, dass keine neuen Erkenntnisse bezüglich überhöhter Geschwindigkeit vorliegen und der Gemeinderat beschlossen hat, hier keine Maßnahmen durchzuführen.

Gemeinderat Konrad Mayer wurde von einer Mutter angesprochen, dass bei Sandkästen verschiedener öffentlicher Spielplätze (z. B. Steinkirchen und Oberpaindorf) die Abdeckungen entfernt wurden. Seitdem werden diese vermehrt von Tieren verwendet. Er bat auch um Information, wie oft eine Überprüfung der Verschmutzung erfolgt.

1. Bürgermeister Erwin Renauer wies darauf hin, dass es keinen Schutz

vor freilaufenden Tieren gibt. Aus Sicherheitsgründen wurden die Abdeckungen entfernt, es gibt auch keinen adäquaten Ersatz. Daher wird jährlich der Sand auf einer Tiefe von 35 cm ausgetauscht. Monatliche Kontrolle der Spielplätze erfolgt durch den Bauhof.

2. Bürgermeister Albert Schnell bat um den aktuellen Stand bezüglich der Mähkosten der Vereine.

Von der SpVgg Steinkirchen wurden die Kosten bereits vorgelegt, vom TSV Reichertshausen wurden sie angefordert.

Nach einigen weiteren Finanz-, Grundstücks-, Liegenschafts- und Personalangelegenheiten konnte 1. Bürgermeister Erwin Renauer die Sitzung um 22:45 Uhr schließen.

AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG

Jahresabschlussbericht 2021 des 1. Bürgermeisters Erwin Renauer

Liebe Bürgerinnen und Bürger, hinter uns liegt das zweite Krisenjahr, das von der Corona-Pandemie geprägt war.

Die Ausbreitung des Corona-Virus betrifft weiterhin alle unsere Lebensbereiche. Neben den gesundheitlichen Risiken kamen für viele von uns Einschränkungen in ihrem persönlichen Leben dazu, die Wirtschaft leidet noch immer, Gaststätten schließen aktuell wieder, weil keine Gäste kommen. Wir sollen wieder etwas tun, das uns Menschen als soziale Wesen zuwider ist: unsere Kontakte auf ein Mindestmaß beschränken. Heuer stehen uns im Vergleich zum letzten Jahr zumindest mehr Möglichkeiten zur Verfügung, unsere Gesundheit bestmöglich zu schützen. Bitte nehmen Sie diese in Anspruch und bleiben Sie gesund.

Ich bin froh, dass der Gemeinderat zumindest die Investitionsentscheidungen in diesem Jahr überwiegend normal treffen konnte und wir so als Gemeindeverwaltung einen Beitrag zur wirtschaftlichen Stabilisierung leisten konnten.

Wir können zufrieden auf das Jahr 2021 zurückblicken, denn wir haben gemeinsam viel geschafft:

- Insgesamt tagten die gemeindlichen Gremien 41 Stunden in 27 Sitzungen und fassten dabei 330 Beschlüsse zur Stärkung des Gemeinwohls.
- Die Investitionen der Vergangenheit erfordern immer wieder neue Erhaltungsaufwendungen, so wurde zum Beispiel in den bereits länger bestehenden Kindereinrichtungen Kinderküchen und Böden erneuert, Umbaumaßnahmen und Arbeiten an den Außenanlagen sowie Erneuerungen von Fensterfronten vorgenommen. Das Kinderhaus Steinkirchen konnte im Herbst die Einweihung feiern.
- Im Gewerbegebiet Grafing herrscht rege Bautätigkeit und in weiteren Gewerbegebieten, eines davon in Kooperation mit Ilmünster, siedeln sich weitere mittelständische Unternehmen an und schaffen neue Arbeitsplätze.
- Die Bauverwaltung beschäftigte sich mit 60 Anträgen im Zusammenhang mit der Bebauung. In der Liegenschaftsabteilung waren insgesamt 96 verkehrsrechtliche Anordnungen zu erlassen. Eini-

ge neue baurechtliche Satzungen wurden umgesetzt bzw. auf den Weg gebracht. Im neuen Jahr werden die dazugehörigen Bestimmungen des gemeindlichen Baulandmodells neu gefasst.

- Die Mitarbeiter des Bauhofes und unserer Ver- und Entsorgungseinrichtungen hatten neben ihrer üblichen Arbeit wieder über 600 zusätzliche Arbeitsaufträge zu erledigen.
- Das Standesamt hatte leider 64 Todesfälle zu beurkunden, neue Erdenbürger konnten wir erfreulicherweise mit 59 verzeichnen und 22 Eheschließungen wurden vollzogen.
- Die Digitalisierung hat auch in Reichertshausen ihre Fortschritte gemacht:
Nach den Möglichkeiten „Mit der Maus ins Rathaus“ im Vorjahr wurde in diesem Jahr das Rats- und Bürgerinformationssystem installiert. Die Gemeinde erhielt die Zertifizierung nach ISIS 12 und die Zusammenarbeit der Kindereinrichtungen mit den Eltern wurde ebenfalls teilweise digitalisiert.
- Nachdem die Sanierung der Kläranlage „Oberes Ilmtal“ durchgeführt wurde stehen bereits weitere Investitionen zur Verwertung des Klärschlammes als Rohstoff an. Die regelmäßige Verbesserungsmaßnahmen für die Abwasserkanäle wurden 2021 gestartet und werden uns die nächsten Jahre weiter begleiten.
- Zur Sicherung der Zentralen Wasserversorgungsanlage und Versorgung mit Trinkwasser von stets bester Qualität sind die neuen Tiefbrunnen in Betrieb genommen worden und der alte Brunnen 2 wird derzeit zurück gebaut.
- Die Sanierung der Schule in Reichertshausen wurde abgeschlossen und schon ist es wieder notwendig, zur Sicherung des Rechtsanspruchs auf Ganztagesbetreuung von Grundschulkindern ab 2026 in die Planung einzusteigen und wir werden dazu eine umfassende Studie in Auftrag geben.
- Die Planung und Umsetzung eines neuen Feuerwehrhauses mit angegliedertem Dorfheim in Langwaid wird uns noch weiter begleiten. Für den Hochwasserschutz wurde die Feuerwehr mit neuem Gerät ausgestattet.
- Der Neubau der Brücke Kohlmühle ist abgeschlossen und bei den angefallenen Kosten erfolgte eine Punktlandung. Die im Sommer begonnenen Arbeiten an der „Fanny“ in Pischelsdorf sind voll am Laufen. Den herzlichsten Dank der Gemeinde an die fleißigen Helfer der Dorfgemeinschaft Pischelsdorf.
- Die Vorarbeiten zur Markterkundung des Breitbandausbaues sind weit fortgeschritten und durch die Bundes- und Landesförderung von ca. 90 % können wir die Verbesserungen durch Glasfaser schon fast flächendeckend vornehmen.

Zusammenfassend ist festzustellen, in 2021 ist viel passiert und wir freuen uns auf die Aufgaben im neuen Jahr.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Vorweihnachtszeit bietet wie immer die Gelegenheit, um Danke zu sagen.

Allen, die sich für unser Gemeinwohl eingesetzt haben, ein großes Dankeschön. Insbesondere unseren über 110 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung, unseren Beauftragten sowie der gemeindlichen Einrichtungen und Kindertagesstätten. Mit großem Engagement erfüllten sie die ihnen übertragenen Aufgaben.

Besonders möchte ich mich bei den Bürgerinnen und Bürgern bedanken, die durch ihren ehrenamtlichen Einsatz zur Förderung des Gemeinwohls beitragen und ihren Mitmenschen Freude und Hilfe gebracht haben. Gerne hätten wir als Gemeinde unseren Senioren und Kleinsten eine kleine Freude bereitet. Die Vorbereitungen für alle Veranstaltungen wie Seniorennachmittag und -ausflug, Ferienprogramm oder Weihnachtsfeier sind im vollen Umfang gelaufen und konnten doch nicht durchgeführt werden.

Die Seelsorge nahm auch heuer wieder einen hohen Stellenwert ein und leistet somit einen wertvollen Beitrag für unsere Gesellschaft. Ein herzliches „Vergelt's Gott“ allen hier engagierten in den Pfarreien.

Ich danke den fünf Gemeindefeuerwehren, allen Ehrenamtlichen in den Vereinen und Institutionen sowie den übrigen zahlreichen Helfern und Organisatoren und unseren engagierten Fahrern des gemeindlichen Bürgerbusses. Ein besonderes Lob den Damen und Herren der Mittags- und Nachmittagsbetreuungen und den Sozialpädagogen bzw. Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Zweckverbandes Jugendarbeit.

Dem Gemeinderat möchte ich für die konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit ein herzliches „Dankeschön“ sagen. Spezieller Dank ergeht an Herrn 2. Bürgermeister Albert Schnell sowie 3. Bürgermeister Benjamin Bertram-Pfister, welche insbesondere während meiner längeren Abwesenheit die Amtsgeschäfte übernommen haben.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Angehörigen ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das neue Jahr Zuversicht und Gesundheit, Freude und das notwendige Quäntchen Glück fürs Leben.

Erwin Renauer
1. Bürgermeister

Restaurierung der Fanni



Anlieferung des Stahlträgers

Laut Kommandos sind an einem Samstagvormittag im Dezember 2021, zwei Wochen vor Weihnachten, in der Ortsmitte von Pischelsdorf zu hören. „Schieb´ an“, ruft ein Bauarbeiter mit kräftiger Stimme. Ein anderer fragt, ebenfalls unüberhörbar: „Was hebt des G´rüst.“ Ein dritter antwortet: „Gnua!“ Woraufhin der zweite Arbeiter, wie alle anderen vorbildhaft in Handwerksmontur gekleidet, alle Sicherheitsbestimmungen beachtend, trocken feststellt: „Des is´ eine klare Aussage.“ Schließlich ertönt nochmals das Kommando: „Und jetzt schieben.“



Am Kran

Zentimeter für Zentimeter findet ein schwerer Stahlträger seinen Weg in das Anwesen im St.-Michael-Weg 1, vorsichtig hineinbugsiert mit einem Kranlaster. Nach einer guten halben Stunde liegt das gute Stück genau dort, wo es gebraucht wird, um den historischen Dachstuhl zu stützen. Und wieder ist ein wichtiger Bauabschnitt geschafft bei der Sanierung des künftigen Dorftreffs. Die „Fanni“, das einstige Wirtshaus im Reichertshausener Ortsteil Pischelsdorf, soll im neuen Jahr als Dorftreff öffnen; voraussichtlich ehrenamtlich betrieben von einer Genossenschaft.



Auf Stahlrohren rollt der Träger an seinen Bestimmungsort

Der Architekt (und Kreisheimatpfleger) Franz Grahammer, die Bau-Organisatoren Norbert Bergmeier, Walter und Thomas Neufeld sowie Konrad Moll und die vielen anderen Helferinnen und Helfer, das sind alles Leute aus dem Dorf. Lauter Leute, die viel Arbeit und Energie in die neue Fanni stecken, und das alles in der Freizeit. Von außen ist nach einem halben Jahr Engagement viel Gerüst zu sehen. Bislang hat sich fast alles innendrin abgespielt. Die fast einhundert helfenden Hände haben mehr als eintausend Mal Schubkarren vollgeschaufelt, um die Fanni zu entrümpeln.

Und auch sonst ist viel geschehen, wie Franz Grahammer erzählt: Feuchte Wände trockengelegt, Gewölbe und Mauern saniert, eine neue Bodenplatte eingebaut, Fundamente für den Anbau geschaffen, in den die Kühlanlage hineinkommt. Auch Strom gibt´s inzwischen wieder in der Fanni. Und vieles andere, was wichtig ist, was aber Laien gar nicht auffallen würde: Anker, Streben und Spanneisen zum Beispiel. „Damit die Statik stimmt“, wie Konrad Moll sagt, kurz Kons genannt.

Im neuen Jahr geht´s gleich zügig weiter. Der Dachstuhl wird saniert, und zwar so, dass möglichst viele der alten Balken erhalten bleiben. Der Denkmalschutz ist dem Kreisheimatpfleger ein wichtiges Anliegen. Die Arbeiten an den Fenstern und Außentüren sind ausgeschrieben, die neuen Toiletten werden in Angriff genommen, und vieles mehr. Franz Grahammer dankt an dieser Stelle ganz herzlich den „vielen tatkräftigen Händen, die dazu beigetragen haben, dass wir so weit sind, wie wir sind“. Ein großer Dank gilt, wie Grahammer sagt, auch der Gemeinde Reichertshausen mit Bürgermeister Erwin Renauer. „Wir haben da viel Unterstützung, aber auch Vertrauen erfahren“.

Die Gemeinde und das Amt für ländliche Entwicklung übernehmen die Kosten für die Baumaßnahmen; rund 350.000 Euro sind veranschlagt. Ohne die vielen ehrenamtlichen Helfer wäre das freilich alles viel teurer. Mehr als 800 Stunden Arbeit am Bau sind inzwischen zusammengekommen. Zusammen mit dem, was Franz Grahammer und andere für die Planung und Organisation leisten, sind das insgesamt bislang weit über 1.000 Stunden. Unterstützung kommt auch aus anderen Ortsteilen. Den Kranlaster, mit dem der Stahlträger eingesetzt wurde, hat Rainer Beyer aus Langwaid organisiert. Vorführfahrzeug von MAN, natürlich umsonst.

Thomas Neufeld bezeichnet den aktuellen Zustand der Fanni als „Fertigstellung des Rohbaus“, würde man das mit einem Neubau vergleichen. Er hofft zusammen mit seinen Mitstreitern darauf, das neue Dorfheim im Herbst 2022 eröffnen zu können, rechtzeitig vor dem nächsten Winter. „Hoffentlich ohne Corona“, sagt Thomas Neufeld. Das allerdings liegt nicht in Händen der künftigen Dorftreff-Betreiber, alles andere schon. Während die Bauarbeiten zügig weitergehen, wird parallel auch die Gründung der Genossenschaft vorbereitet, dem künftigen Betreiber der Fanni. Die Genossenschaft, so die Idee von Thomas Neufeld und seinen Mitstreitern, soll das Gebäude von der Gemeinde pachten.



Guat ogschafft

Die Genossenschaft will, mit öffentlichen Zuschüssen, die Ausstattung des Dorftreffs übernehmen: Mobiliar, Küche, Schänke, Kühlung, und so weiter. „Wie und in welchem Umfang das Dorfheim betrieben wird, soll die Genossenschaft gemeinsam mit der Gemeinde entscheiden“, sagt Thomas Neufeld. Diskutiert und entschieden werden soll das bei einer Gründungsversammlung und weiteren Genossenschaftstreffen.

Einstweilen bestimmen in der Fanni noch Zementsäcke und Ziegelsteine das Bild, dazu allerlei Werkzeuge, Stützen, eine Betonmischmaschine und Ähnliches mehr. Aber noch in diesem Jahr soll ganz anderes Material zum Einsatz kommen. Einschließlich Eichel, Gras, Herz und Schellen, für zünftige Schafkopfrunden.



Fertig eingebaut

Weitere Infos und Fernsehbeiträge zum Baufortschritt gibt es im Internet, wenn das Stichwort „Fanni Pischelsdorf“ eingegeben wird.

Kaspar, Melchior und Balthasar zu Besuch im Rathaus Reichertshausen



Am Montag, den 03. Januar 2022 statteten die Heiligen Drei Könige dem 1. Bürgermeister Erwin Renauer sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Rathaus einen Besuch ab.

Änderung bei der Zustellung des Gemeindeinformationsblattes „BLICKPUNKT“

Die Gemeinde hat bezüglich des BLICKPUNKTES einen neuen Vertragspartner, da der Donaukurier zur Passauer Neuen Presse (PNP) „übergang“. Aus diesem Grund ändert sich zukünftig auch die Zustellung des Gemeindeinformationsblattes. Wenn Sie am Wochenende nun den Wochenanzeiger bzw. das Bayerische Taferl erhalten, geht Ihnen zugleich auch der Blickpunkt zu.

Wir bitten um Beachtung!

NEUES JAHR
2022
NEUES GLÜCK

Liebe Seniorinnen und Senioren,

das obige Motto soll uns 2022 begleiten.

Wir werden erneut versuchen, gemeinsame Seniorenveranstaltungen auf die Reihe zu kriegen. Wir wollen genauso wie Ihr das gesellschaftliche Miteinander pflegen, sei es der Seniorennachmittag am Volksfest, der Seniorenausflug oder die Seniorenweihnachtsfeier. Auch wir hätten eine wahre Freude daran.

Wir hoffen, Sie alle hatten eine schöne Weihnachtszeit und kamen frohen Mutes in das Neue Jahr 2022.

Bleiben Sie gesund!

Ihre

Erwin Renauer Albert Schnell Benjamin Bertram-Pfister
1. Bürgermeister 2. Bürgermeister Bürgermeister

Steueranpassungen ab Januar 2022

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 09.12.2021 beschlossen, die Steuern ab 2022 neu anzupassen. Somit gelten ab dem neuen Jahr folgende Steuersätze:

Gewerbesteuer:

Der Hebesteuersatz für die Gewerbesteuer erhöht sich ab dem 01.01.2022 von 310 % auf 350 %.

Grundsteuer:

Die Hebesätze der Grundsteuer erhöhen sich ab dem 01.01.2022 von
300 % auf 350 % für die Grundsteuer A
300 % auf 380 % für die Grundsteuer B

Hundesteuer:

Für Hundehalter im Gemeindegebiet gelten ab dem 01.01.2022 folgende Sätze.

1. Hund	60,00 €
2. Hund	80,00 €
Jeder weitere Hund	100,00 €
Kampfhunde	800,00 € (ohne Negativzeugnis)
Kampfhunde	200,00 € (mit Negativzeugnis)

Ablage von Utensilien auf den gemeindlichen Friedhöfen



Immer wieder wird von der Gemeindeverwaltung festgestellt, dass auf den gemeindlichen Friedhöfen neben bzw. hinter den Gräbern Utensilien, wie z. B. Grabvasen, Grabendereste, kleine Gartengeräte (teilweise in Eimern), etc. gelagert werden. Dies darf aufgrund unserer Friedhofs- und Bestattungssatzung aber nicht sein! Dieses Abstellen beinhaltet ein gewisses Unfallrisiko: Es könnte jemand darüber stolpern und sich verletzen.

Bitte nehmen Sie Ihre Utensilien doch wieder mit nach Hause. Wir wollen insbesondere, da die „Siebensachen“ gerade in der jetzigen Jahreszeit auch „eingeschneit“ und damit schlechter erkennbar sind, dass etwaige Unfallquellen ganz ausgeschlossen werden können.

Vielen Dank für's Beachten!

In Reichertshausen eröffnet wieder ein Schnelltestzentrum

Zum 03. Januar 2022 eröffnete in Reichertshausen wieder ein Schnelltestzentrum. Der Betreiber ist das Bayerische Rote Kreuz. Es befindet sich im „Rats-Stüberl“ des Rathauses in der Pfaffenhofener Straße 2.

- Die Öffnungszeiten sind:
Montag 17.00 bis 19.00 Uhr
Mittwoch 17.00 bis 19.00 Uhr
Sonntag 16.00 bis 18.00 Uhr
- Die Schnellteststelle ist nicht barrierefrei.
- Es wird um vorherige Terminvereinbarung gebeten, um unnötige Wartezeiten zu vermeiden. Der Platz für Wartende ist begrenzt!

Der Link zur Terminvereinbarung:

<https://meintest.brk.de/appointment/657563065036668929>

- Die Übersicht der BRK-Teststellen im Landkreis Pfaffenhofen:
<https://www.kvpfaffenhofen.brk.de/corona/spalte-1/corona-virus/corona-schnelltestzentren.html>

Serverumstellung im Rathaus – Eingeschränkter Parteiverkehr

In der Kalenderwoche 8 (21. bis 25.02.2022) erhält die Gemeinde einen neuen Server. Dadurch kann es passieren, dass das Rathaus nur eingeschränkt erreichbar ist.

„Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wir bitten bereits jetzt um Entschuldigung, dass es evtl. zu Ausfällen und einem eingeschränkten Parteiverkehr kommen kann. Bitte beachten Sie, dass Sie notwendige Behördenangelegenheiten, wie z. B. die Beantragung neuer Ausweisdokumente oder ähnliches vor der Serverumstellung bzw. nach dem 25.02.2022 erledigen. Wir sind auf alle Fälle bemüht, Unannehmlichkeiten möglichst gering zu halten.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Ihr Rathaus-Team“

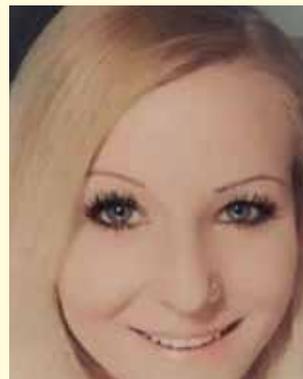
Neue Mitarbeiter in der Gemeinde seit 01. Januar 2022



Herr Christoph Dick aus Haunstetten trat seine Stelle als Mitarbeiter im Klärwerk Reichertshausen an.



Frau Maria Grüner aus Scheyern begann ihre Tätigkeit als Erzieherin im Kindergarten „Funkelstein“ Steinkirchen.



Neu in das Rathaus-Team kam Frau Michaela Schmid aus Lausham. Sie wird Nachfolgerin von Frau Doris Kronawitter im Einwohnermeldeamt.



Neuer Schulhausmeister an der Hans-Oberhauser-Grund- und Mittelschule Reichertshausen wurde Herr Helmut Karl jun. aus Reichertshausen. Er schlüpft sozusagen in die Fußstapfen seines Vaters, der in Rente ging.



Herr Dietmar Demin ist bereits seit 15.11.2022 als Springer im Recyclinghof Reichertshausen tätig.

Wir wünschen unseren neuen Kolleginnen und Kollegen einen guten Start sowie stets viel Freude und Erfolg bei der Erfüllung ihrer verantwortungsvollen Aufgaben.

TÜV für Zugmaschinen: Im Februar 2022 wieder Traktorenüberprüfung im Landkreis

Die TÜV SÜD Auto Service GmbH führt wieder die Untersuchung der landwirtschaftlichen Zugmaschinen als Sondertermin im Landkreis Pfaffenhofen durch. Dabei finden auch die Untersuchungen gemäß § 19 der StVZO (Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung) statt. Es handelt sich hierbei um Abnahmen von Veränderungen am Fahrzeug (z. B. wenn eine andere Bereifung montiert wurde). In solchen Fällen ist neben der Zulassungsbescheinigung I (Fahrzeugschein) auch die Zulassungsbescheinigung II (Fahrzeugbrief) mitzubringen.

Der Termin für das Gemeindegebiet Reichertshausen ist am

Dienstag, 08.02.2022
von 11.30 Uhr bis 14.00 Uhr
auf dem Gelände des gemeindlichen Bauhofs
(Sonnenweg 9 in Reichertshausen).

Winterdienst auf den gemeindlichen Straßen

Wer ist zuständig für den Winterdienst?

Zum Winterdienst auf öffentlichen Straßen sind die Straßenbausträger verpflichtet! Also die Kommunen, Landkreise sowie der Staat für ihre Straßen. Allerdings gibt es hierzu wichtige und zu beachtende Einschränkungen. Dies betrifft die Pflicht im Rahmen der finanziellen und sachlichen Leistungsfähigkeit. Dies bedeutet, dass nicht alle Kommunen aufgrund der Finanzlage, der Personalsituation und der Geräteausstattung nicht in gleicher Qualität und zur gleichen Zeit den Winterdienst auf dem kompletten Straßennetz gewährleisten können. Daher sind im Gemeindebereich Reichertshausen Straßen mit besonderer Priorität festgelegt, auf denen der Winterdienst in der Leistungsfähigkeit sowie Sinnigkeit durchgeführt wird und Straßen mit geringer Priorität, auf denen die Durchführung des Winterdienstes nur eingeschränkt gewährleistet werden kann.

Wir bitten auch um Beachtung, dass nicht immer und sofort jemand vor Ort ist, bzw. die Winterbedingungen sowie Ereignisse sich auch zeitlich unterschiedlich darstellen.

Innerhalb der geschlossenen Ortslage besteht eine Streupflicht auf den Fahrbahnen nur an verkehrswichtigen und gefährlichen Stellen. Außerhalb der geschlossenen Ortslage besteht eine Streupflicht grundsätzlich nur für besonders gefährliche Fahrbahnstellen. Gefährlich ist eine Straßenstelle, wenn infolge Anlage oder Beschaffenheit der Straße auch für den sorgfältigen Kraftfahrer nicht ohne weiteres erkennbare Gefahren gegeben sind.

Warum schiebt der Schneepflug den von mir geräumten Gehweg wieder zu?

Der Einsatz von Schneepflügen führt häufig zu einem Ärgeris für Anlieger und Passanten. Die Räumfahrzeuge schieben den Schnee an den Fahrbahnrand, wobei es unvermeidlich ist, dass der Schnee auf den Gehwegen und vor Grundstücksausfahrten liegen bleibt, die die Anlieger möglicherweise kurz zuvor freigeschaufelt haben. Dieser Umstand ist von Anliegern und Passanten hinzunehmen. Der Winterdienst räumt die Straße auch für SIE!

Wohin mit dem Schnee?

Schnee darf nur so abgelagert werden, dass der Verkehr nicht beeinträchtigt wird. Dies gilt sowohl für die Fahrbahnen wie für die Gehwege. Bei großen Schneemengen muss ggf. Schnee z. B. in Vorgärten oder an anderen geeigneten Stellen abgelagert werden. Durch Schneeanhäufungen am Fahrbahnrand darf der Fahrbahnquerschnitt nicht wesentlich eingeschränkt werden! Auch an Kreuzungen und Einmündungen darf der Schnee nicht aufgetürmt werden, da die Sicht für den Verkehr unnötig eingeschränkt wird. Bei Tauwetter müssen die Entwässerungsrinnen und Straßeneinläufe freigehalten werden.

Worauf muss ich achten, wenn ich im Winter meinen PKW am Straßenrand parke?

Räum- und Streufahrzeuge mit Schneepflug benötigen eine Mindestbreite der Fahrbahn von über 3,00 Metern, um sicher durchfahren zu können. Daher sollte beim Parken am Straßenrand darauf geachtet werden, dass diese Breite eingehalten wird. Einige Anwohnerstraßen verfügen häufig nur über Gesamtbreiten von 3,50 bis 4,00 m. In solchen Straßen sollte auf das Parken im Straßenraum bei winterlichen Bedingungen verzichtet werden, da die erforderliche Durchfahrtsbreite nicht gegeben ist. Die Fahrer der Schneepflüge sind angewiesen, keine Risiken einzugehen und Straßen, die mit Anliegerfahrzeugen eng zugeparkt sind, nicht zu befahren. Als Folge können auch die Fahrzeuge der Müllabfuhr diese Straßen nicht befahren. Auch bei der Bereitstellung der Mülltonnen für die regelmäßigen Abfuhr, bitten wir Sie darauf zu achten, dass diese nicht hinderlich für den gemeindlichen Winterdienst aufgestellt werden.

Split- und Streugutcontainer

... werden nicht aufgestellt, damit den Bürgern kostengünstiges Streumaterial für ihre privaten Zufahrten und Wege zur Verfügung steht, sondern damit sich Autofahrer an gefährlichen Stellen oder Steigungen im Notfall bedienen können.



Gemeinde Reichertshausen Kulturprogramm 2022

LIVE-KONZERT mit „THE ENFYs“

Samstag, 05. Februar 2022, 20.00 Uhr
Kulturwerkstatt „Gemeindebücherei Reichertshausen“



THE ENFYs machen Poprock mit Ohrwurmcharakter. Die Geschichte der Band begann 2019, als die Freunde Florian Mayr (Gitarre) und Thomas Bitscher (Gitarre) versuchten, ihre bereits länger schwelende Idee der Gründung einer Pop-Rock-Band endlich in die Tat umzusetzen. THE ENFYs feiern das Leben mit den dicksten Live-Partys, die du jemals gesehen hast! Denn wenn es eines gibt, das sich die deutsche Pop-Rock-Band seit ihrer Gründung 2019 ganz groß auf die Brust geschrieben hat, dann das Ziel regelrecht alles abzureißen und neue Maßstäbe zu setzen! Die Leute tanzen, die Menge singt und sie feiert zum fettesten Sound aus weiblichen Vocals, zwei Gitarren, Bass, Drums und modernen elektronischen Klängen. Egal ob auf großen Bühnen, zuhause im Wohnzimmer oder in urigen Kneipen - THE ENFYs versprühen pure gute Laune und eine spektakuläre Show! Entflieh für einen Moment aus deinem Alltag und lass dich von der Energie der Band mitreißen.

Hear it, feel it, enjoy it!

Ticketpreis 10 Euro/Zuordnung von festen Sitzplatznummern
(aufgrund der Coronavirus-Beschränkung)

Verbindliche vorherige Anmeldung bei Frau Angelika Denk im Rathaus Reichertshausen unter Telefon-Nummer 08441/858-16. Es werden Kontaktdaten bzw. Selbstauskünfte erhoben, die gespeichert werden müssen.

ABFALLENTSORGUNG

Öffnungszeiten des Recyclinghofes (Tel. 0160/99233520):

Es gelten folgende **ganzjährige** Öffnungszeiten:

Dienstag	17.00 bis 19.00 Uhr
Donnerstag	17.00 bis 19.00 Uhr
Freitag	16.00 bis 19.00 Uhr
Samstag	9.00 bis 14.00 Uhr

Die Problemabfallsammlungen im Recyclinghof Reichertshausen finden statt am

09.03.2022 von 16.00 Uhr bis 18.30 Uhr und

24.08.2022 von 11.00 Uhr bis 14.30 Uhr.

Weitere Termine in den Landkreismunicipalitäten finden Sie unter www.awp-paf.de

!!!! WICHTIGE HINWEISE !!!!

Abfuhrterminpläne 2022 online!

Die Abfuhrtermine für 2022 können von der Homepage des AWP, unter www.awp-paf.de Abfuhrtermine heruntergeladen werden.

Haushalte, die den Abfuhrterminplan nicht von der Homepage des AWP herunterladen können, haben die Möglichkeit, den Plan beim AWP unter Telefon 08441 7879-50 anzufordern.

Auch in den Rathäusern der Landkreismunicipalitäten kann man sich die Terminpläne ausdrucken lassen.

Weiterhin können sich alle Haushalte beim kostenlosen E-Mail Erinnerungsdienst des AWP, unter www.awp-paf.de Abfuhrtermine, E-Mail-Erinnerungsdienst anmelden. Sie erhalten dann, nach Wunsch, einen bzw. zwei Tage vor der Entleerung eine Mitteilung per E-Mail, welche Tonne zur Abholung bereitgestellt werden muss.

AWP startet Kampagne „Kein Plastik in die Biotonne“

Aus Plastik wird kein Kompost – auch nicht aus biologisch abbaubaren Kunststoffbeuteln.

Plastik darf daher nicht in die Biotonne eingegeben werden. Wie der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Pfaffenhofen (AWP) mitteilt, wurde in letzter Zeit vermehrt Plastikmüll in Biotonnen festgestellt. „Wir appellieren an alle Bürgerinnen und Bürger, **weder Plastik noch Tüten aus biologisch abbaubaren Kunststoffen in die Biotonne zu geben**, weil ansonsten kein Qualitätskompost erzeugt werden kann“, so AWP-Werkleiterin Elke Müller. Der AWP bietet ab September für jeden Haushalt mit Biotonnen kostenlos Aufkleber an. Diese sollen sichtbar auf dem Deckel angebracht werden. „Beim Einwurf in die Biotonnen sollte jedem Bürger nochmals bewusst werden, kein (Bio-)Plastik zu verwenden“, so die Werkleiterin weiter. „Vielen Bürgerinnen und Bürgern ist nicht klar, dass sich die im Supermarkt als biologisch abbaubar angepriesenen, meist grünen Bioabfallbeutel in der Vergärungsanlage nicht schnell genug zersetzen. Nach der Vergärung und der folgenden Nachrotte wird der Kompost gesiebt. Dabei werden verbliebene Plastikreste weiter zerkleinert und verschmutzen den fertigen Kompost.“

Der Gedanke einer Kreislaufwirtschaft bei der Sammlung von Bioabfällen beginne daher schon in den Haushalten mit der richtigen Mülltrennung. Die Sammlung ohne Fehlwürfe beim Bioabfall sei Voraussetzung für einen hochwertigen Kompost.

Der AWP bittet daher nochmals dringend darum, zur Sammlung der Bioabfälle im Haushalt nur Papiertüten zu verwenden. Entsprechende Biotüten aus Papier erhält man bei Discountern, Baumärkten und Drogeriemärkten. Nasse Bioabfälle könne man außerdem in Zeitungspapier oder in Küchenkrepp einwickeln und in die Biotonne eingeben.

Aufkleber erhalten Sie im Rathaus, Zimmer 03 oder können kostenlos unter bio@awp-paf.de bestellt werden. Bitte geben Sie Ihre Adresse, die Anzahl der Aufkleber und die Adresse, für welche Sie die Aufkleber bestellen, an.



Eiszeit auch in der Mülltonne Umgang mit der Biotonne bei Frostwetter

Nach den ersten Nachtfrosten häufen sich beim Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Pfaffenhofen (AWP) die Beschwerden über nicht vollständig entleerte Bioabfall- und Restabfalltonnen. Meist sind dann die Abfälle an Tonnenboden und –wänden festgefroren. „Die Müllwerker haben nur die Möglichkeit, das Gefäß einmalig über Kopf per Hebevorrichtung am Fahrzeug zu kippen und mehrfach anzuschlagen. Ein Hineingreifen in die Tonne oder das Lösen von Abfällen von der Gefäßwand ist aus Gründen der Arbeitssicherheit nicht möglich“, so Godehard Reichhold vom AWP.

Betroffene ärgern sich dann, denn eine Nachleerung durch den beauftragten Entsorger ist nicht möglich, da das Sammelfahrzeug am folgenden Tag in einem anderen Abfuhrgebiet eingesetzt ist. Es muss daher bis zum nächsten turnusmäßigen Entleerungstermin gewartet werden. Damit die Abfallentsorgung in der kalten Jahreszeit möglichst reibungslos funktioniert, hat der AWP einige Tipps zusammengestellt:

- Feuchte Abfälle in Zeitungspapier einwickeln!
- Keine Flüssigkeiten in die Tonnen füllen!
- Den Tonnenboden mit zusammengeknülltem Zeitungspapier oder einer Eierschachtel auslegen!
- Den Tonneninhalt nicht einstampfen!
- Abfalltüten aus der Wohnung nach Möglichkeit auf der Terrasse oder auf dem Balkon erst abkühlen lassen, bevor diese in die Bio- bzw. Restabfalltonnen eingeben werden, damit sich kein Kondenswasser bildet!
- Die Abfälle in den Tonnen unmittelbar vor der Entleerung lockern!
- Keine Gartenabfälle in die Biotonne geben! Insbesondere Laub friert bereits bei leichtem Frost so stark in den Biotonnen fest, dass keine Abfälle aus den Tonnen fallen.

Godehard Reichhold: „Bitte verwenden Sie zur Sammlung der Bioabfälle nur Biotüten aus Recyclingpapier. Diese können über den Einzelhandel bezogen werden. Verwenden Sie in keinem Fall Kunststofftüten oder -säcke zur Sammlung der Bioabfälle im Haushalt. Auch so genannte biologisch abbaubare Stärkebeutel sind zur Sammlung des Bioabfalls im Landkreis Pfaffenhofen nicht zugelassen.“

Für weitere Fragen rund um die Abfalltonnen steht das Service-Telefon des Abfallwirtschaftsbetriebes (08441 7879-50) gerne zur Verfügung.

AWP bietet umfangreiche Online-Dienste an

Wie der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Pfaffenhofen (AWP) mitteilt, können die Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Pfaffenhofen ab sofort ihre Abfallbehälter auch online verwalten. „Durch die **Einführung verschiedener Online-Dienste** passt sich der AWP an das digitale Zeitalter an. Zudem können durch die papierlose Abwicklung wertvolle Ressourcen geschont werden“, so AWP-Werkleiterin Elke Müller.

Die erforderlichen Zugangsdaten zur Nutzung der Online-Dienstleistungen wurden mit Bescheid vom 10.01.2020 an alle Eigentümer, Hausverwaltungen und Zustellbevollmächtigten versandt. „Die Zugangsdaten werden für die Erstanmeldung zwingend benötigt. Nach der Erstanmeldung muss ein neues Kennwort vergeben werden. Danach stehen Ihnen die Online-Dienste zur Verfügung“, so Projektleiterin Lena Thalmeier. Auf den nachfolgenden Gebührenbescheiden werden keine Zugangsdaten mehr abgedruckt. „Wir bitten daher alle Bürgerinnen und Bürger, den Gebührenbescheid mit den Zugangsdaten sicher aufzubewahren, damit auch eine spätere Nutzung der Online-Services einfach möglich ist und eine erneute

Zusendung der Zugangsdaten vermieden werden kann“, so stellv. Werkleiter Gerhard Beck.

Folgende Möglichkeiten stehen den Nutzerinnen und Nutzern des Online-Moduls zur Verfügung:

- Behälter an- und abmelden
- Behälterbestand ändern
- Behälterreparaturen beauftragen
- Kontaktdaten und Bankverbindung ändern
- Gebührenbescheid einsehen, abspeichern und ausdrucken.

Bürgerinnen und Bürger, die noch nicht an die öffentliche Abfallsorgung angeschlossen sind, können ihre Abfallbehälter jetzt auch online bestellen. Der volle Funktionsumfang steht auch diesen Bürgerinnen und Bürgern nach Erhalt der Zugangsdaten mit dem ersten Bescheid zur Verfügung.

„Während der Umsetzungsphase haben wir nochmals geprüft, welche Erwartungen die Bürgerinnen und Bürger an die Online-Dienste haben werden. Wir haben festgestellt, dass Mülltonnen nicht immer am Behälterlager in Pfaffenhofen bzw. am Wertstoffhof Vohburg abgeholt, sondern schlichtweg vergessen wurden. Dies soll bei der Nutzung der Online-Funktionen der Vergangenheit angehören“, so Lena Thalmeier. Nach erfolgter Bestellung von Abfallbehältern über das Online-Modul erhalten die Bürgerinnen und Bürger eine Bestätigungs-E-Mail mit dem entsprechenden Abhol- bzw. Liefertermin als Kalendereintrag, wie dies bereits von den Abfuhrterminen bekannt ist. Dieser kann einfach in entsprechende Kalenderprogramme importiert und mit einer Erinnerungsfunktion verknüpft werden.

Werkleiterin Elke Müller: „Wir werden auch in Zukunft unsere Online-Angebote für die Bürgerinnen und Bürger weiter ausbauen und die Verwaltungsprozesse optimieren.“ Selbstverständlich können Änderungen aber auch weiterhin mit dem entsprechenden Formular und natürlich persönlich beantragt werden.

Bei Fragen steht den Bürgerinnen und Bürgern das Team des AWP unter Tel. 08441 7879-50 sehr gerne zur Verfügung.

Öffnungszeiten der Hausratsammelstelle in Pfaffenhofen

Funktionstüchtige Gebrauchsgegenstände aller Art ohne optische Mängel können kostenlos an der Hausratsammelstelle, Bürgermeister-Stocker-Straße 2, 85276 Pfaffenhofen/Niederscheyern abgegeben werden. Über die Schrobenhausener Straße in unmittelbarer Nähe zum Lebensmittelmarkt Aldi ist die Hausratsammelstelle gut zu erreichen. Im Hof stehen ausreichend Parkmöglichkeiten zur Verfügung.

Öffnungszeiten:

Dienstag – Freitag 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr sowie 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Samstag 8.30 Uhr bis 13.00 Uhr

Nähere Auskunft unter Telefon-Nr. 0 84 41/ 7 66 11

Tauschbörse im gemeindlichen Recyclinghof Reichertshausen

Die Gemeindeverwaltung weist darauf hin, dass auch im Recyclinghof Reichertshausen in einer eigens hergerichteten Lagerhütte funktionstüchtiger und guterhaltener Hausrat aller Art (Bekleidung, Bücher, Möbel, Elektrogeräte, etc.) abgegeben werden kann. Wenn jemand an den eingestellten Sachen bzw. Waren Gefallen gefunden hat, können Bürger aus der Gemeinde Reichertshausen diese unentgeltlich, d. h. kostenlos erwerben.

Kostenloser Anhängerverleih in Recyclinghof

Im Recyclinghof in Reichertshausen kann ein PKW-Anhänger **kostenlos** zur Anlieferung von sperrigen Gütern und dgl. ausgeliehen werden. Bei Bedarf bitte anrufen: Tel. 0160/99233520

Restmüllsäcke

Restmüllsäcke können im Rathaus, Pfaffenhofener Str. 2, Reichertshausen, Zi-Nr. 03 EG bei Frau Hepting und im Recyclinghof zum Preis von **4,80 €** erworben werden.

Kostenlose Abgabe von Windelsäcken!!

Die gebührenfreie Abgabe von Windelsäcken an Eltern mit Kleinkindern und an pflegebedürftige Personen erfolgt folgendermaßen:

- 1.) Für Kinder erhalten Eltern bis zur Vollendung des zweiten Lebensjahres **einmalig** zwei Rollen mit je 24 Windelsäcken. Die Ausgabe erfolgt über die Gemeinde, wo die Bezugsberechtigten ihren 1. Wohnort haben. **Achtung: Die Ausgabe erfolgt nur im Rathaus!!**
- 2.) Soweit die ausgegebenen Säcke aufgebraucht sind, erfolgt keine weitere Ausgabe von zusätzlichen gebührenfreien Windelsäcken an die Eltern der bezugsberechtigten Kinder. Der Mehranfall an Abfall ist entweder über den Kauf von gebührenpflichtigen Restabfallsäcken oder über die Verwendung eines größeren Restabfallsammelbehälters sicherzustellen.
- 3.) Anspruchsberechtigte Personen, die in häuslicher Pflege durch Familienangehörige gepflegt werden, erhalten die benötigten Windelsäcke ebenfalls über die jeweilige Wohnortgemeinde. Voraussetzung hierfür ist die Vorlage eines ärztlichen Attestes, das das Vorliegen einer Pflegebedürftigkeit bestätigt.
- 4.) Die Anzahl der Windelsäcke, die gebührenfrei an Pflegefälle abgegeben werden, richtet sich nach dem tatsächlichen Bedarf und ist mengenmäßig nicht beschränkt.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung im Rathaus:

Montag bis Mittwoch 8.15 bis 12.00 Uhr

Donnerstag 15.00 bis 19.30 Uhr

Freitag geschlossen

Einmaliger Zuschuss bei der Verwendung von Mehrwegwindeln

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 18. 12. 2017 beschlossen, seit 1. 1. 2018 bei der Verwendung von Mehrwegwindeln bei Kleinkindern einen einmaligen Zuschuss in Höhe von 145,00 Euro pro Kind zu gewähren.

Für die Zuschussgewährung sind folgende Kriterien zu erfüllen:

- 1.) Der Antragsteller sowie das zu berücksichtigende Kind müssen mit Erstwohnsitz im Landkreis Pfaffenhofen a.d. Ilm gemeldet sein.
- 2.) Das Kind darf zum Zeitpunkt der Antragstellung nicht älter als ein Jahr sein.
- 3.) Der Kaufbeleg für die Anschaffung von Mehrwegwindeln (mind. Erstausrüstung) ist dem Antrag im Original beizulegen. Alternativ gilt auch die Beauftragung eines Windeldienstes für eine Laufzeit von mindestens einem Jahr.
- 4.) Die Geburtsurkunde in Kopie ist ebenfalls dem Antrag beizulegen. Mit der Unterschrift auf dem Antrag bestätigt der Antragsteller auch, dass er für das zu berücksichtigende Kind noch keine gebührenfreien Windelsäcke empfangen hat.

Der Antrag auf Zuschuss für Mehrweg-Windeln ist auf der Internetseite des Abfallwirtschaftsbetriebs (www.awp-paf.de) unter der Rubrik „Bürgerservice/Formulare und Merkblätter/Windeln – Antrag auf Zuschuss für Mehrweg-Windeln“ eingestellt. Dieser muss vollständig ausgefüllt mit der Originalrechnung an den AWP zurückgesandt werden.

Bei Fragen stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des AWP unter der Servicenummer 08441 7879-50 gerne zur Verfügung.

Unser Abfallberater ist für Sie da:

Abfallberatung für Haushalt und Gewerbe

Godehard Reichhold

Telefon: 0 84 41/78 79-50, g.reichhold@awp-paf.de

Interessante Informationen erhalten Sie auch unter:

www.awp-paf.de oder <http://www.abfallratgeber-bayern.de>.

Weitere Informationen erteilt das Wertstoffhofpersonal bzw. entnehmen Sie den gesonderten Merkblättern und dem Abfall-ABC, die am Wertstoffhof sowie bei der Gemeindeverwaltung aufliegen.

WIR GRATULIEREN

Jubiläen

80. Geburtstag Heinze Hildegard



Ihren 80. Geburtstag feierte am 10.12.2021 Frau Hildegard Heinze (vorne 2. v. r.) aus Steinkirchen. Dazu gratulierte 1. Bürgermeister Erwin Renauer (hinten rechts) im Namen der Gemeinde und überbrachte die Glückwünsche. Mit auf dem Foto sind Ehemann, Tochter, Schwiegersohn und Enkelin.

80. Geburtstag Gerloff Heidemarie

Ihren 80. Geburtstag feierte am 22.12.2021 Frau Heidemarie Gerloff aus Reichertshausen. Dazu gratulierte in Vertretung von 1. Bürgermeister Erwin Renauer Reichertshausens 2. Bürgermeister Albert Schnell und überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde.

STERBEFÄLLE



Wir nehmen Anteil an der Trauer der Hinterbliebenen unserer verstorbenen Mitbürger und Mitbürgerinnen:

- Am 25.11.2021 Herr Wilfried Kalthoff aus Lausham
- Am 25.11.2021 Herr Johann Mair aus Reichertshausen
- Am 29.11.2021 Frau Juliane Elfinger aus Reichertshausen
- Am 13.12.2021 Frau Paula Scheitler aus Reichertshausen
- Am 14.12.2021 Frau Franziska Wagner aus Lausham
- Am 20.12.2021 Frau Philomena Lorenz aus Reichertshausen
- Am 20.12.2021 Frau Josefine Seemüller aus Reichertshausen

WICHTIGER Hinweis: !!!!!

Die Verwaltung veröffentlicht im jeweiligen Blickpunkt unter dieser Rubrik
– die Geburten der neuen Erdenbürger,
– die im Standesamt Reichertshausen geschlossenen Trauungen,
– die Geburtstage zum 70., 80., 90., 95. u. ab dem 95. alle jährlichen Geburtstage.

Nach der neuen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) benötigen wir hierzu von den betroffenen Bürgerinnen und Bürgern bzw. deren rechtlichen Vertreter eine Einverständniserklärung.

Bitte geben Sie diese rechtzeitig **VOR** Redaktionsschluss unseren Kolleginnen des Einwohnermeldeamtes Frau Kronawitter (Telefon: 08441/858-22) bzw. Frau Nägerl (Telefon: 08441/858-23) bekannt.

Bitte beachten Sie: Falls uns keine Einwilligung vorliegt, erfolgt keine Veröffentlichung im Blickpunkt.

INFORMATIONEN



Bürgerenergiepreis
Mein Impuls.
Unsere Zukunft!

Die Bayernwerk Netz GmbH informiert:

Nachhaltiges Handeln bestimmt den Weg zu einem klimaneutralen Bayern. Schon seit Jahren zeichnen wir Menschen aus, die ihre persönliche Energie einem nachhaltigen Bayern widmen. Das ist Bürgerenergie im besten Sinne.

Auch in Zukunft wollen wir Menschen, die im eigenen Umfeld mit bestem Beispiel vorangehen und den Blick auf die Möglichkeiten nachhaltigen Handelns legen, auszeichnen. Unser Bürgerenergiepreis geht somit in die nächste Runde. Gemeinsam mit der Regierung von Oberbayern rufen wir zum fünften Mal zum Bürgerenergiepreis Oberbayern auf. 10.000 Euro Preisgeld warten auf Energieheldinnen und Energiehelden aus Oberbayern.

Die Auszeichnung ist für Menschen aller Generationen, Institutionen, Vereine oder Bildungseinrichtungen gedacht, die sich in vorbildlicher Weise vor Ort und nach ihren Möglichkeiten für die Belange von Umwelt, Klima und Natur stark machen. Das kann in Form von Projekten oder Maßnahmen rund um Energie sein. Das können ebenso Projekte oder Aktionstage rund um Müll- oder Plastikvermeidung sein. Nur mit einer großen Bandbreite an Maßnahmen können wir die gesellschaftlichen Herausforderungen meistern, die uns das Ziel einer klimagerechten Zukunft abverlangt. Deshalb liegt uns viel daran, die unterschiedlichen Herangehensweisen auch mit dem Bürgerenergiepreis aufzuzeigen. Der Kreativität sollen keine Grenzen gesetzt sein.

Der Stichtag für die nächste Auswahl künftiger Preisträgerinnen und Preisträger ist der 31. März 2022. Später eingehende Bewerbungen werden im Folgejahr berücksichtigt.

Zusammenfassung:

- Mitmachen können Privatpersonen, Bildungseinrichtungen, Institutionen, Vereine, Schulen oder Kindergärten. Ausgeschlossen sind Projekte von Firmen und Gewerbebetrieben, die deren eigentlichen Geschäftszweck unterstützen.
- Im Internet sind alle Details zum Bürgerenergiepreis Oberbayern zusammengefasst - hier finden Sie auch die Online-Bewerbung und Porträts zu bisherigen Siegerprojekten. (www.bayernwerk.de/buergerenergiepreis)

Für Fragen steht Frau Annette Seidel, Telefon 0921 285 2082, anette.seidel@bayernwerk.de, zur Verfügung.

Wussten Sie schon, ...

... dass jede Monatsausgabe des kompletten BLICKPUNKTES auf der Homepage der Gemeinde Reichertshausen unter

www.reichertshausen.de/aktuelles/blickpunkt online

als PDF veröffentlicht ist!?

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Die Katholische Pfarrgemeinde St. Stephanus Reichersthausen/Ilm informiert

Gottesdienstordnung vom 05.01. bis 09.02.2022

Dieser Gottesdienstplan versteht sich unter Vorbehalt der Entwicklung der Corona-Pandemie. Aktuelle Änderungen entnehmen Sie bitte aus dem Kirchenzettel.

Mittwoch, 12. Januar

Reichertshausen
09.00 Heilige Messe

Donnerstag, 13. Januar

Hettenshausen
18.00 Rosenkranz
18.30 Heilige Messe

Freitag, 14. Januar

Ilmmünster
18.30 Heilige Messe mit Gedenken an
† August Kaltenecker (JM) und Ehefrau Veronika

Samstag, 15. Januar

Ilmmünster
16.30 Rosenkranz
Reichertshausen
18.30 Vorabendgottesdienst

Sonntag, 16. Januar

Ilmmünster
09.00 Pfarrgottesdienst
Reichertshausen
09.00 Pfarrgottesdienst (WG)
Hettenshausen
10.30 Pfarrgottesdienst mit Gedenken an
† Franz und Maria Stenger

Dienstag, 18. Januar

Paindorf
18.30 Heilige Messe

Mittwoch, 19. Januar

Reichertshausen
09.00 Heilige Messe

Donnerstag, 20. Januar

Hettenshausen
17.30 Anbetung
18.30 Heilige Messe

Freitag, 21. Januar

Ilmmünster
18.30 Heilige Messe mit Sebastiani-Bruderschaft

Samstag, 22. Januar

Ilmmünster
16.30 Rosenkranz

Sonntag, 23. Januar

Ilmmünster
09.00 Pfarrgottesdienst (WG)
18.30 Abendmesse

Reichertshausen

09.00 Pfarrgottesdienst
11.15 Evangelischer Familiengottesdienst
Hettenshausen
10.30 Pfarrgottesdienst

Dienstag, 25. Januar

Ilmried
18.30 Heilige Messe

Mittwoch, 26. Januar

Reichertshausen
09.00 Heilige Messe

Donnerstag, 27. Januar

Hettenshausen
18.00 Rosenkranz
18.30 Heilige Messe

Freitag, 28. Januar

Ilmmünster
18.30 Heilige Messe

Samstag, 29. Januar

Ilmmünster
16.30 Rosenkranz
Reichertshausen
18.30 Vorabendgottesdienst mit Gedenken an
† Hartl (JM)
† Ludwig Nischwitz

Sonntag, 30. Januar

Ilmmünster
09.00 Pfarrgottesdienst mit Gedenken an
† Maria Prummer (JM) und Ehemann Franz
† Walburga Thalmeier (JM) und Ehemann Stefan
† Jakob Schwertfirm und Sohn Jakob
† Nikolaus und Maria Herweger und Otto Reischl
† der Krieger- und Soldatenverein gedenkt heute seines
verstorbenen Mitglieds Alois Huber
Reichertshausen
09.00 Pfarrgottesdienst (WG)
14.00 Taufe Letizia Harrer
Hettenshausen
10.30 Pfarrgottesdienst

Mittwoch, 2. Februar

Reichertshausen
09.00 Heilige Messe **entfällt** wegen Anbetung am 3.2.!

Donnerstag, 3. Februar

Reichertshausen
09.00 Heilige Messe, anschließend ewige Anbetung bis 16 Uhr
Hettenshausen
18.00 Rosenkranz
18.30 Heilige Messe zu Ehren des Hl. Herz Jesu und Mariens mit
Gedenken an
† Herbert und Marie Repper (JM)
† Annelies Wilfing (JM)

Freitag, 4. Februar

Ilmmünster
18.00 Anbetung
18.30 Heilige Messe

Samstag, 5. Februar

Ilmmünster
16.30 Rosenkranz

Reichertshausen
18.30 Vorabendgottesdienst mit Kerzenssegnung und Blasiussegen

Sonntag, 6. Februar

Ilmmünster
09.00 Pfarrgottesdienst mit Kerzenssegnung und Blasiussegen
Hettenshausen
10.30 Pfarrgottesdienst mit Kerzenssegnung und Blasiussegen
Paindorf
18.30 Abendmesse mit Blasiussegen

Dienstag, 8. Februar

Ilmried
18.30 Heilige Messe mit Gedenken an
† Franz Prieschl und Eltern Reinthaler

Mittwoch, 9. Februar

Reichertshausen
09.00 Heilige Messe

Änderungen in der Gottesdienstordnung sind möglich. Bitte beachten Sie auch die aktuellen Gottesdiensttermine in den wöchentlichen Kirchzetteln und die Ankündigungen in der Tagespresse.

Ankündigungen

Firmung 2022

Die Firmung 2022 ist geplant für Samstag, 25.06.2022 um 15.00 Uhr in Ilmmünster. Jugendliche ab der 8. Klasse können sich bis Ende Januar anmelden, entweder über das Pfarramt Ilmmünster (08441/22 01) oder direkt bei Pfarrer Martin per E-Mail unter GMartin@ebmuc.de.

Mieten des Pfarrheims

Das Pfarrheim kann sowohl für private Feiern als auch für gewerbliche Zwecke gemietet werden. Weitere Auskünfte über die Räumlichkeiten, Preise und Verfügbarkeiten erfahren Sie bei Interesse im Pfarrbüro (08441-72934).

Weitere Informationen und Berichte finden Sie auf den Internetseiten unter <http://www.erzbistum-muenchen.de/PV-Ilmmuenster> und www.pfaffenhofen-evangelisch.de



**Sie können
die Gemeinde auch
jederzeit unter**

www.reichertshausen.de

„online“ erreichen.

Der gemeindliche Internetauftritt bietet eine geballte Ladung an Informationen. Neben einem hohen Servicewert finden Sie dort auch nützliche „Links“ zu weiteren hilfreichen News. Neben aktuellen Meldungen, Veranstaltungsterminen bzw. Hinweisen, den verschiedenen Ansprechpartnern sowie umfangreichen Infos zum Vereinswesen sind auch Formulare gespeichert, die Sie herunterladen bzw. am PC ausfüllen können.

Wie Sie sehen können, ist auf unseren Internet-Seiten sehr viel Interessantes zu erfahren. Schauen Sie doch einmal rein, Sie werden feststellen, es lohnt sich.

Nachrichten der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Pfaffenhofen:

PfarrerIn:
Doris Arlt, Tel.: 08441 797 31 13, E-Mail: doris.arlt@elkb.de
Pfarrbüro:
Christa Thurner, Marion Hanisch, Joseph-Maria-Lutz-Str. 1/
Rückgebäude, 85276 Pfaffenhofen, Tel.: 80 50 60.
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 10–12 Uhr, Do. 17–19 Uhr
Homepage: <http://www.pfaffenhofen-evangelisch.de>
Facebook: „Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Pfaffenhofen“
Örtlicher Ansprechpartner: Jonas Witt, Tel. 0151 11 66 66 66

Gottesdienste

Unsere Gottesdienste feiern wir weiterhin mit gekennzeichneten Sitzplätzen und beschränkter Teilnehmerzahl. Damit trotzdem viele Menschen am Gottesdienst teilnehmen können, bieten wir zusätzlich zum Sonntagsgottesdienst jeden Samstag um 18 Uhr einen Gottesdienst in der Kreuzkirche in Pfaffenhofen an. Wenn die Regeln geändert werden, passen wir unsere Vorkehrungen an.

Bitte informieren Sie sich aktuell unter www.pfaffenhofen-evangelisch.de oder im Gottesdienstanzeiger im Pfaffenhofener Kurier.

Herzliche Einladung zu folgenden Gottesdiensten:

Samstag, 15. Januar
18.00 Uhr, Kreuzkirche Pfaffenhofen, Gottesdienst

Sonntag, 16. Januar
10.00 Uhr, Kreuzkirche Pfaffenhofen, Gottesdienst
10.00 Uhr, Kreuzkirche Pfaffenhofen, Kindergottesdienst
11.15 Uhr, Kreuzkirche Pfaffenhofen, Mini-Gottesdienst

Samstag, 22. Januar
18.00 Uhr, Kreuzkirche Pfaffenhofen, Gottesdienst

Sonntag, 23. Januar
10.00 Uhr, Kreuzkirche Pfaffenhofen, Gottesdienst
10.00 Uhr, Kreuzkirche Pfaffenhofen, Kindergottesdienst
11.15 Uhr, St. Stephanus-Kirche Reichertshausen, Familiengottesdienst

Samstag, 29. Januar
18.00 Uhr, Kreuzkirche Pfaffenhofen, Gottesdienst

Sonntag, 30. Januar
10.00 Uhr, Kreuzkirche Pfaffenhofen, Gottesdienst
10.00 Uhr, Kreuzkirche Pfaffenhofen, Kindergottesdienst

Samstag, 05. Februar
18.00 Uhr, Kreuzkirche Pfaffenhofen, Gottesdienst

Sonntag, 06. Februar
10.00 Uhr, Kreuzkirche Pfaffenhofen, Gottesdienst
10.00 Uhr, Kreuzkirche Pfaffenhofen, Kindergottesdienst

Kindergottesdienst wird in Pfaffenhofen parallel zum Sonntagsgottesdienst (außer während der Schulferien) im Gemeindezentrum gefeiert. Es wird um Anmeldung bei Max v. Schenckendorff unter Tel. 0172 8322284 gebeten.

Aktuelle Informationen und Hinweise finden Sie jeweils auf www.pfaffenhofen-evangelisch.de

Spaß in der Gemeinschaft

SCHULNACHRICHTEN

Die Hans-Oberhauser-Grund- und Mittelschule Reichertshausen informiert:

Endlich Schnee!

Sportunterricht unter Coronabedingungen, wie er richtig Spaß macht! Am Schlittenberg lag auch am Mittag noch genügend Schnee um große Schneekugeln zu rollen. Sie waren so schwer, dass man sie nicht mehr über einander stapeln konnte. So wurden aus liegenden Schneemännern Schneeburgen mit Fenstern, Torbögen und Aussichtstürmen.

Außer Schnee konnten auch ganze Kinder den Hügel hinunterrollen und sich als Schneekinder maskieren. Ziemlich nass, aber sehr zufrieden kehrten wir in die Schule zurück.

S. Weißenberger



Radtour mit der ganzen Klasse



Am 26.11.2021 legten die Klassen 4a und 4b der Grundschulen Reichertshausen und Steinkirchen die praktische Prüfung des Fahrradführerscheins ab. Damit die erworbenen Fähigkeiten gleich zur Anwendung kommen konnten, fuhren die beiden Klassen eine Woche später im echten Straßenverkehr durch Reichertshausen. Durch die freundliche Unterstützung vieler Eltern und unseres neuen Hausmeisters wurde die Strecke zunächst perfekt abgesichert. Währenddessen suchten sich die Kinder passende Fahrräder aus und schon konnte es losgehen. Zuerst fuhr die ganze Klasse die Strecke gemeinsam ab. Die Verkehrserzieherin Frau Reger leitete die Gruppe durch die Strecke und erklärte nochmal, worauf die jungen Radfahrer besonders achten müssen. Dabei meisterten die Kinder auch einige komplizierte Situationen. Schließlich durfte jedes Kind die Strecke alleine fahren. Nachdem alle Kinder diese Herausforderung erfolgreich bewältigt hatten, wurden die Fahrradführerscheine ausgeteilt. Der Stolz stand den Kindern ins Gesicht geschrieben und so endete ein aufregender Schultag, den alle nicht so schnell vergessen werden.

L. Seemüller

„BLICKPUNKT“ nicht erhalten?

Wenn Sie vom Austräger keinen „BLICKPUNKT“ erhalten, melden Sie sich bitte in der Gemeindeverwaltung unter der Tel.-Nr. 08441/858-0.

Wir werden dann die zuständigen Stellen umgehend informieren und damit sicherstellen, dass Sie in Zukunft ihren Blickpunkt wieder wie gewohnt bekommen!

NACHRICHTEN VON DER KINDERKRIPPE BZW. DEN KINDERGÄRTEN

**Der Gemeindliche
Kindergarten
„Schatzinsel“
Reichertshausen
informiert:**



Geschenke für die Kinder der Tafel



Auch in diesem Jahr sammelte der Elternbeirat wieder Geschenke für Kinder der Tafel, Ausgabestelle Steinkirchen. Es kamen viele schöne Weihnachtspakete zusammen, die wir Frau Bienlein von der Tafel überreichen konnten.

Wir hoffen, den Kindern unterm Christbaum damit eine Freude gemacht zu haben.

Vielen Dank an alle unsere Eltern, die sich so zahlreich beteiligt haben.

Der Schatzinsel Elternbeirat

Oh Tannenbaum, oh Tannenbaum....



In diesem Jahr durften wir wieder den Baumschmuck für den Christbaum in der Volksbank-Raiffeisenbank Bayern Mitte in Reichertshausen basteln.

Wir stellten mit den Kindern in diesem Jahr aus Granulat Christbaumanhänger her. Das Ergebnis könnt Ihr gerne ALLE in der Bank besichtigen.

Wir sagen herzlichen Dank an Frau Staudacher für die überreich-

ten Spiele und wir freuen uns auf ein persönliches Wiedersehen im nächsten Jahr.

Ein besonderer Dank geht an Herrn Regionalleiter Norbert Franz, der uns auch in diesem Jahr wieder mit einer 500-Euro-Spende bedacht hat. Wir freuen uns sehr darüber.

Die Kinder und das Team des Kiga Schatzinsel

Weihnachten zum Mitnehmen



Da aufgrund der aktuellen Situation keine größeren Feste und Feiern stattfinden konnten, beschloss der Elternbeirat des Kindergartens auch in diesem Jahr wieder eine Weihnachtstombola zu veranstalten. Um den Mädchen und Jungen eine besondere Freude zu bereiten, akquirierten die Mitglieder des Elternbeirates einige Sponsoren. Die Spendenbereitschaft der vorwiegend ortsansässigen Firmen und Geschäfte war überwältigend, so dass über 1.000 Preise an die Kinder verlost werden konnten. Neben Tischspielen, Puppen, Autos, Kuscheltieren, Fußballfanartikeln und Büchern wurden auch Süßigkeiten und Wertgutscheine an die Kindergartenkinder verteilt. Die Tombola fand unter Einhaltung sämtlicher Hygienevorschriften Anfang Dezember in der Turnhalle des Kindergartens statt. Zusammen mit dem Kindergartenpersonal zogen die Mädchen und Jungen gruppenintern die Lose und erhielten daraufhin ihre Geschenke. Aber nicht nur die Kleinen hatten eine riesengroße Freude an der Verlosung, sondern auch der Kindergarten profitiert vollumfänglich von den Einnahmen aus der Weihnachtstombola, da der ganze Erlös der Einrichtung und damit auch den Kindern zugutekommt. Der Elternbeirat und das Team des Kindergartens Schatzinsel bedanken sich ganz herzlich bei folgenden Sponsoren:

Allianz Agentur Eichstädter, AOK, Autohaus Stiglmayr, Bäckerei Breiter, Bäckerei Kornprobst, Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bayernwerk, BMW Hoffmann, Daubmeier, DM Pfaffenhofen, FC Ingolstadt, Friseurmeisterin Carolin Petzendorfer, Getränkemarkt Hörl, Gewürztee, Götz-Apotheke, Hair and Beauty by Nabila, Heinz Entsorgung GmbH & Co. KG, HUK, Ilmtaler Gebäudereinigung, Kerstins Kleinod, Macarena Lopez, McDonalds Schweitenkirchen, McDonalds, Mercedes Praunsmändtl, Metzgerei Fuchs, Moser Agrar- & Baufachzentrum, Orterer Getränkemarkt, Osiander, RUN-Ex GmbH, SchreibMeister, Schyren Apotheke, SD Dienstleistungen, Sparkasse Pfaffenhofen, Spielwaren Krömer, WSP, Yamas Döner.

Ein riesengroßes Dankeschön an ALLE; Sie haben durch Ihre großzügigen Spenden etlichen Kindern ein Lächeln ins Gesicht gezaubert!

Herzlichen Dank ergeht auch an alle Mithelfenden, ohne die eine solche Aktion nicht möglich wäre.

Der Elternbeirat des Kindergartens Schatzinsel (Andrea Naisar, Claudia Mayr, Daniela Alkheder-Herget, Daniela Preiß, Fahima Nabi, Isabel Diederichs, Josef Nistler, Lisa Furtmeier).

Der Gemeindliche Kindergarten „Funkelstein“ Steinkirchen informiert:

Für uns hat das alte Jahr einen schönen Ausklang gefunden.

Advent, Advent ...

Weihnachtsstimmung kam bei uns im Kindergarten durch vielerlei Aktionen auf.

Im täglichen Morgenkreis zündeten wir die Kerzen des Adventskranzes an, sangen Lieder und hörten Geschichten wie z. B. von Rica, dem Schaf auf dem Weg nach Bethlehem.

Viel Zeit verbrachten wir mit dem Schmücken der Gruppenräume und dem Basteln der Elterngeschenke.



Drauß vom Walde komme ich her, ...

Bei einem Spaziergang mit den Kindern sind wir zufällig auf den Nikolaus gestoßen. Überraschen konnten wir ihn mit unseren Liedern und Gedichten. Wir freuten uns über die von ihm mitgebrachten Nikolaussäcken, die wir bei der anschließenden Nikolausfeier im Kindergarten neugierig öffneten.

Ein herzliches **DANKESCHÖN** an den Nikolaus.

Spaß in der Gemeinschaft



Oh Tannenbaum ...

Wie bereits letztes Jahr hat uns die Volks- und Raiffeisenbank wieder einen tollen Weihnachtsbaum gespendet. **VIELEN DANK** dafür! Eifrig bastelten und schmückten die Kinder den Baum, der den Kindergarteneingang verschönerte.

Am letzten Kindertag im alten Jahr fand unsere Weihnachtsfeier statt. Beim gemeinsamen Plätzchen essen, Kinderpunsch trinken, singen und Geschichten hören, spürte man die Vorfreude und Aufregung der Kinder auf Weihnachten.



Wir wünschen Ihnen ein gutes und gesundes neues Jahr 2022.

Tierschutzverein Pfaffenhofen und Umgebung e.V.

www.tierschutzverein-pfaffenhofen.de

An der Weiberrast 2
85276 Pfaffenhofen
Tel. 08441 49 02 44
Fax 08441 49 02 45



Wer ist tierlieb und möchte mithelfen?

Ehrenamtliche Helfer für die Tierversorgung gesucht, Interessenten melden sich bitte in der Tierherberge Pfaffenhofen.

Der Gemeindliche Kindergarten „Die Wolpertinger“ Steinkirchen informiert:



Advent, Advent, ein Lichtlein brennt..

Anfang Dezember wurde es auch bei uns im Kinderhaus besinnlich. Die Füchse, Eulen und Waschbären schmückten die Gruppen weihnachtlich und stimmten sich auf die besinnliche Zeit ein. Jede Gruppe hatte auch einen Adventskranz, an dem die Kerzen entweder zum Morgenkreis oder zum Frühstück angezündet wurden.

Am 6. Dezember machten sich alle Wolpertinger auf die Suche nach dem Nikolaus. Zum Glück mussten wir nicht lange suchen. Denn als wir im Pfarrgarten ankamen, hörten wir schon eine bekannte Glocke, die uns verriet, dass der Nikolaus da ist. Die Kinder staunten und freuten sich zugleich, den Nikolaus zu sehen. Wir sangen ihm ein Lied und hörten auch gut zu, was er uns zu berichten hatte. Natürlich gab es auch für jede Gruppe einen Jutesack. Im Gruppenzimmer angekommen, durften die Kinder nachschauen, welche süße Nascherei sich darin versteckte.



Am 23. Dezember feierten wir im Kinderhaus Weihnachten. Gemeinsam gingen wir in die Kirche, ließen uns im Anschluss ein leckeres Frühstück schmecken und trafen uns dann am Weihnachtsbaum, wo das Christkind in der Zwischenzeit viele Geschenke hingestellt hatte. Die Kinder machten große Augen und freuten sich sehr, als sie sahen, was sich alles in den Päckchen befand.



Die Waschbären:

Die Krippenkinder haben jeden Morgen eine weitere Kerze auf dem Weg zur Krippe angezündet, um zu veranschaulichen, wie viele Tage es noch bis Weihnachten sind. Und zusätzlich hängten wir jeden Tag einen weiteren Stern an unser Fenster, sodass am 23.12, unserem letzten Tag vor den Ferien, bereits 23 Sterne hingen. Die Kinder erfreuten sich daran, dass das Sternfenster immer bunter wurde.



In der Weihnachtsbäckerei wurde auch fleißig gebacken. So bereiteten wir zusammen einen Teig vor, um am nächsten Tag leckere Butterplätzchen zu backen. Diese ließen wir uns gemeinsam am Nachmittag schmecken.

In der Kreativecke ging es auch weihnachtlich zu. So wurden Nikolaus und Adventskränze aus Papier gebastelt, weihnachtliche Landschaften mit Tannenbäumen und Schneeflocken geklebt und Holzkugeln für unseren Weihnachtsbaum marmoriert.

Die Füchse:

Auch in der Fuchsgruppe ging es weihnachtlich zu. Mit den Kindern zusammen gestalteten wir eine Krippe. Aus Modelliermasse formten wir Maria und Josef und aus einer Holzkiste sowie Naturmaterialien wurde der Stall gebaut.

Zudem wurden verschiedene Dinge gebastelt: Prickelsterne, Weihnachtsbäume aus Eisstielen und Holzkugeln wurden bemalt. Mit diesen schmückten wir unseren Weihnachtsbaum, den uns die Volksbank-Raiffeisenbank in Steinkirchen gespendet hat.





Am 13. Dezember war das Kinderhaus wegen unserem Betriebsausflug geschlossen. In der Früh stärkten wir uns im Kinderhaus mit einem leckeren Frühstück und machten uns dann auf den Weg ins Allgäu, wo wir das Schloss Neuschwanstein besichtigten. Nach dem Aufstieg zum Schloss und der Besichtigung ging es wieder ins Tal, wo wir uns mit Kuchen und Kaiserschmarrn stärkten. Gut gelaunt machten wir uns dann wieder auf den Weg nach Pfaffenhofen, wo wir den Tag im Salverbräu ausklingen ließen.

Vielen Dank einerseits an den Bürgermeister, der uns dies ermöglicht hat, andererseits auch an die Eltern, die hierfür Verständnis hatten.



Neben dem Lesen der Weihnachtsgeschichte, dem Weiterwandern von Maria und Josef und dem Plätzchen backen, genossen wir die weihnachtliche Stimmung im Kinderhaus.

Eulen:

Die Eulenkinder wurden mit dem Kamishibai-Adventskalender durch den Advent geführt. Jeden Tag öffneten wir ein weiteres „Türchen“ im Kamishibai und hörten uns eine Geschichte an.

Natürlich kam auch bei uns der kreative Part nicht zu kurz. So bastelten wir einen Nikolaus aus Papptellern, Sterne wurden geprickelt und Holzkugeln für den Weihnachtsbaum gestaltet.

Auch wir genossen die besinnliche Zeit beim gemeinsamen Singen, bei verschiedenen Aktionen wie Bilderbuch-Kino oder auch den Morgenkreisen, wo wir mithilfe von Kettmaterial beispielsweise die Weihnachtsgeschichte dargestellt haben.



Projektpatenschaft
Ernährungssicherung



100 % nachhaltig.

Jetzt Pate werden und langfristig helfen.

Ihr Kontakt zu uns:

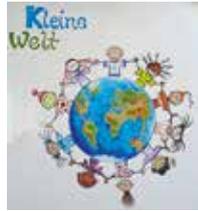
www.DRK.de/Paten

☎ 030 / 85 404 - 111

Spenderservice@DRK.de



Die Gemeindliche Kinderkrippe „Kleine Welt“ Reichertshausen informiert:



Der Nikolaus in der Kinderkrippe

Seit 01.12. lesen wir die Geschichte vom heiligen Nikolaus und singen dazu das Lied „Lasst uns froh und munter sein“. Am 06.12. hörten wir plötzlich ein leises Klingeln von draußen während dem Morgenkreis - ein großer Schlitten mit vielen Säckchen darauf stand auf einmal vor unseren Zimmertüren.

Jedes Kind hat ein Stiefelsäckchen bekommen und gleich nachgeschaut, was der Nikolaus da gebracht hat: Einen Apfel, eine Mandarine und einen Schokonikolaus.

Zum Frühstück gab es an diesem Tag leckeren Kräuterquark und Muffins. Das hat der Elternbeirat für uns organisiert. Vielen Dank dafür!



Adventszeit und Besuch vom Christkind

Jeden Tag im Morgenkreis haben wir das Lied „Am Kranz brennt a Kerzal“ gesungen und Woche für Woche eine weitere Strophe dazu gelernt, sowie eine weitere Kerze angezündet.

Natürlich durfte auch ein Adventskalender nicht fehlen. Jeden Morgen machte ein anderes Kind das Säckchen auf. Darin befand sich jedes Mal eine Figur, die dann zur Krippe gestellt wurde. So wuchs die Krippe Tag für Tag. Auch die Geschichte von Josef und Maria haben wir täglich gelesen.



Am 22.12. war es dann endlich soweit! Das Christkind hat tatsächlich bei uns vorbeigeschaut und viele tolle Geschenke für unsere Gruppen mitgebracht.

Nach der Bescherung brauchten wir erst mal eine Stärkung. Dafür gab es zum Frühstück Plätzchen, die der Elternbeirat mit Hilfe aller Eltern organisiert hat, und Kinderpunsch. Vielen Dank an die fleißigen BäckerInnen.



Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

AUS DEM SENIENDOMIZIL „HAUS RAPHAEL“ IN REICHERTSHAUSEN

Weihnachtskarten mit Herz

Über nette kleine Überraschungen durften sich kurz vor Weihnachten die Bewohner von Haus Raphael freuen. Wie schon im vergangenen Jahr bastelten viele kleine und große Weihnachtsengel über 350 Weihnachtskarten, die mit ganz persönlichen Weihnachtswünschen versehen waren. Die mit viel Liebe gestalteten Karten bereiten vielen Senioren eine besondere Freude, da in Zeiten der Pandemie Besuche rund um die Festtage etwas begrenzter waren. An dieser wundervollen Aktion, die auf eine private Initiative hin gestartet wurde, hat sich unter anderem auch die Klasse 3b von Theresa Feldmann aus der Grundschule in Paunzhausen



beteiligt. Dank der vielen fleißigen Helferinnen konnten neben dem Seniorenheim Haus Raphael auch die Pflegeeinrichtungen St. Franziskus und St. Johannes in Pfaffenhofen beschenkt werden.

Fensterkonzert für die Senioren

Mit fröhlichen Liedern und kleinen Auftritten machten die Kinder der Mittagsbetreuung vom Zweckverband Jugendarbeit Reichertshausen den Haus-Raphael-Bewohnern warm ums Herz. Bei eisigen Temperaturen sangen und spielten die Kinder weihnachtliche Lieder und Stücke. Wer die Aufführung nicht nur an den geöffneten Fenstern des Hauses verfolgen wollte, konnte den Klängen aus nächster Nähe und dick in Jacken und Decken verpackt vor dem Seniorenheim lauschen. Für die nette Idee, den Senioren ein vorweihnachtliches Ständchen zu bringen, bedankt sich das Haus Raphael bei Jugendbetreuerin Frau Sonja Hudlberger.



Von Nikolaus bis Weihnachtsfest



Ein prall gefüllter Adventskalender mit vielen vorweihnachtlichen und weihnachtlichen Veranstaltungen begeisterte die Senioren aus dem Haus Raphael. Gestartet wurde am 1. Dezember mit einem feierlichen Adventsweg. Begleitet von weihnachtlichen Liedern und Geigenklängen wurde im Rahmen einer kleinen Andacht mit Herrn Arlt das erste Türchen geöffnet und die Adventskerze angezündet. Ho, ho, ho hieß es dann am 6. Dezember. Der Nikolaus ließ es sich natürlich nicht nehmen, den Bewohnern des Seniorenheims einen Besuch abzustatten und sein kleines Schoko-Ebenbild zu verteilen. Für viel Spaß sorgten zwischendurch abwechslungsreiche Aktionen wie Winterbingo mit Verlosung, Adventsrätseln oder Weihnachtssterne basteln. Viel Anklang fand Mitte Dezember die große Weihnachtsfeier, corona-bedingt in den einzelnen Wohnbereichen. Zu köstlichem Punsch und leckeren Plätzchen spielten Stefan Koglek auf seiner Gitarre und Jasmin und Kimberly auf Blockflöte und Geige weihnachtliche Melodien zum Zuhören und Mitsingen. Das „Christkind“, Einrichtungsleitung Frau Kristina Müller, verteilte zusammen mit der Pflegedienstleitung Herrn Nicolai Hornstein, Geschenksäckchen für alle. Dazu gab es humorvolle bayerische Weihnachtsgeschichten und Gedichte, vorgelesen von der Betreuung. Als Höhepunkt wurde das Weihnachtsmenü aufgetragen – Festtagssuppe, Schweinefilet mit Blätterteigstangen, Speckrosenkohl, Bäckerinnenkartoffeln und als Nachtisch Zimtstern auf Vanillescheiben. Ku-

linarisch verwöhnt wurden die Haus Raphael-Bewohner auch bei einem Überraschungsausflug in das Hotel Poesie in Petershausen, z. B. mit Entenbrust auf Karotten-Erdnuss-Stampf, zart gebratenem Saibling auf Safranschaum und Kaiserschmarrn.

An Heiligabend bescherte der schön geschmückte Adventswagen mit Eierlikör, Stollen und mehr Köstlichkeiten viel gute Laune. Für besinnliche Stunden sorgten Julia und Lea, die den Senioren die Weihnachtsfeiertage mit ihren Geigen-Konzerten versüßten. Bei altbekannten Weihnachtsliedern wie „Stille Nacht, Heilige Nacht“ stimmten viele in die Melodien ein und sangen mit großer Freude mit. Applaus und ein herzliches Dankeschön an Julia und Lea für die schönen, festlichen Momente, die sie dem Haus Raphael bescherten.



Schönes Leben Ambulante Pflege Reichertshausen informiert:

Dankeschön

Seniorenweihnacht 2021, wir haben es wieder geschafft....



War es letzte Weihnachten noch die Weihnachtspost, bei der wir über 300 Briefe aus ganz Deutschland bekamen, so dürfen wir uns dieses Jahr darüber freuen, unseren lieben Menschen, für die wir jeden Tag aufstehen, um ihnen zu helfen und sie zu pflegen, wieder eine kleine weihnachtliche Freude zu machen. Ich möchte meinen Kollegen vom ambulanten Pflegedienst Reichertshausen, welche schon mehr Freunde sind als nur Kollegen, für die Unterstützung bei unserem kleinen Projekt danken. Auch möchte ich danke sagen an die regionalen Spender.

Ich hoffe dieses Projekt Seniorenweihnacht wird zu einer schönen Tradition, um zu zeigen, dass niemand allein ist und dass viele Menschen an einen denken.

*Rocco Schäfer Pflegehelfer
ambulante Pflege
Reichertshausen*



WICHTIGER HINWEIS

Erscheinungsdatum bzw. Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe des „BLICKPUNKT“

Ausgabe Nr. 2/2022 des „BLICKPUNKT“ erscheint am **Mittwoch, den 09.02.2022.**

Anzeigenschluss für Vereinsnachrichten bzw. Mitteilung von Schulen, Kindergärten oder sonstigen Verbänden ist dabei am **Donnerstag, den 27.01.2022; 16.00 Uhr** in der Gemeindeverwaltung Reichertshausen bei Frau Denk und Frau Kratzl (1. Stock, Zi.14).

WISSENSWERTES

Gesundheit aus dem Wildkräuter-Garten im Winter

Corona, Corona und kein Ende – doch die Natur und unsere Gärten können uns nicht nur durch frische Luft und Sonne gesund halten, hier wachsen auch an allen Ecken Pflanzen, die unsere Immunkraft jetzt stark machen.



Die Schlehe gehört zu diesen Pflanzen

Der Schlehdorn (*Prunus spinosa*), Steinobstgewächs aus der Familie der Rosengewächse, gehört ökologisch betrachtet zu unseren wichtigsten Heckensträuchern:

Als Schmetterlingspflanze, mehreren seltenen Käferarten dient er als Nahrungsquelle und von seinen Früchten ernähren sich etwa 20 Vogelarten. So fand er - nachdem die Flurbereinigung den schützenden Schlehenhecken ein Ende bereitet hatte – über Naturschutzprogramme zur Förderung der Biodiversität wieder in unseren Alltag. Historisch dienten die Schlehenhecken als natürliche Begrenzung von Weiden, Äckern und Grundstücken, als „Schutzstrauch“ vor Blitz, Feuer und Krankheiten.

Schlehen wurden ähnlich wie Holunder in der Nähe von Häusern gepflanzt. Seit der Jungsteinzeit werden die Früchte in der winterlichen Vorratsküche und „Grünen Hausapotheke“ verwendet. Sie sind besonders reich an Antioxidantien, speziell an OPC (Oligomere Proanthocyanidine), einer Gruppe von Polyphenolen, die als hervorragende Radikalfänger gilt und die Wirkung der Vitamine A, C und E im Körper verstärkt.

Hildegard von Bingen empfiehlt z. B. die Schlehe bei Gicht und Bauchweh

Natürlich hat sich seit Hildegard von Bingen in der Medizin sehr viel getan – aber im Umgang mit Kälte zum Thema Immunstärke empfiehlt sie sich als authentische Quelle. Sie empfiehlt in Honig eingelegten „Schlehdorn“ bei Gicht; bei Magen- und Darmverstimmungen in gebratener oder in gekochter Form (Physica, R3-206).

Die Schlehenfrucht – Wirkstoff und Zubereitung

Ernte – der richtige Zeitpunkt ist wichtig
Die „weißbemehlten“ Schlehen werden ab Ende September geerntet, sobald der Frost die adstringierenden Gerbstoffe (Tannine) reduziert hat. Manche versuchen diesen Effekt im Tiefkühlfach zu erzeugen. Dennoch ist die natürliche „Spätlese“ aufgrund der längeren Aromabildung zu bevorzugen. Für „Schlehen-Oliven“ empfiehlt sich eine frühe Ernte, wenn die Früchte noch fest sind. Für Saft, Si-

rup und Extrakte kann man gut noch im Januar bei Schnee und Eis ernten.

Zubereitungsweisen

Klassischerweise werden die Schlehen in Alkohol oder in heißem Wasser extrahiert. Der entsprechende Auszug wird anschließend zu Schlehen-Gelee, Schlehen-Saft, Schlehen-Sirup, Schlehen-Likör in allen Variationen vom Schlehen-Gin bis zum „Schlehenfeuer“ weiterverarbeitet.

Rezept für Schlehen-Saft:

Zutaten:

1 kg Schlehenfrucht mit 1x Frost

1,25 l Wasser

7 kleine Flaschen (ca. 0,2 l)

4 Tage Zeit

Tag 1: Schlehen waschen und in einen mittelgroßen Topf geben. Das Wasser zugeben (es sollte einen knappen Zentimeter über den Schlehen stehen) und aufkochen lassen. Dann abschalten und 24 Stunden stehen lassen.

Tag 2: Den Schlehen-Sud abgießen, separat zum Kochen bringen und über die Schlehen gießen.

Tag 3: Das gleiche noch einmal.

Tag 4: Schlehen-Sud abgießen, erhitzen bis er fast kocht und in die sterilisierten Flaschen abfüllen.

Dies ist ein Basis-Rezept. Von hier aus kann man als Varianten Mus oder Sirup machen.

Rezept für Schlehen-Mus:

Frisch gebrühte Früchte (man kann aber auch die ausgebrühten Früchte vom Schlehen-Saft verwenden), können mit etwas Apfel (alte Sorte, etwa 1/3 des Fruchtvolumens ohne Kerne), 1 TL Zimt und einen Hauch Kardamom zu Schlehen-Mus verarbeitet werden. Es schmeckt zum Beispiel gut zur Käseplatte.

Rezept für Schlehen-Sirup

Zutaten und Ablauf wie beim Schlehen-Saft. Am 4. Tag misst man den Schlehen-Sud ab, versetzt ihn (2 Teile Schlehen-Saft – 1 Teil Zucker) mit Zucker und erhitzt ihn mild simmernd, bis sich der Zucker gelöst hat. Dann füllt man den Schlehen-Sirup in kleine Flaschen ab. Auch für Mixgetränke, z. B. mit Mineralwasser oder Sekt aufgegossen, sehr empfehlenswert.

(Mit freundlicher Genehmigung von „Der praktische Gartenratgeber“)

Ein gesundes Jahr wünscht Ihnen der Obst- und Gartenbauverein Reichertshausen e.V.

Wussten Sie schon, ...

... dass jede Monatsausgabe
des kompletten BLICKPUNKTES
auf der Homepage der
Gemeinde Reichertshausen unter

www.reichertshausen.de/aktuelles/blickpunkt
online

als PDF veröffentlicht ist!?

AUS VERBÄNDEN UND VEREINEN

Die Freiwillige Feuerwehr Reichertshausen informiert:



Mit dem Feuerwehnikolaus unterwegs

Am 5. und 6. Dezember besuchten unsere Nikoläuse die Kinder des Kindergartens und 98 Kinder im Gemeindebereich. Wie schon im letzten Jahr, so war auch 2021 der Nikolaus ohne Krampus, nur mit einem Chauffeur unterwegs und ließ zusammen mit den Kindern das vergangene Jahr vor den Häusern Revue passieren.

Die Kinder des Kindergartens trafen den Nikolaus am Spielplatz. Hier trugen sie ihm weihnachtliche Gedichte vor und sangen zusammen ein Lied.

Dem Erlebnis der Kinder tat dies keinen Abbruch. Sobald der Nikolaus berichtete, was die Engel über sie das Jahr zusammengetragen hatten, lauschten sie, auch wenn keines den Stab halten durfte, ganz aufmerksam.

Uns war es ein besonders Anliegen, diese Tradition der Feuerwehr auch in den Jahren der Pandemie aufrecht zu erhalten und so ein bisschen Normalität in die Adventszeit zu bringen.



Jugendfeuerwehr legt Wissenstest ab

Wie in jedem Spätherbst stand am 26. November die Prüfung zum Wissenstest der Jugendfeuerwehr an. Üblicherweise findet diese für die Jugendlichen mehrerer Feuerwehren gemeinsam statt. Corona-bedingt legten in diesem Jahr 7 Aktive nur unserer Jugendfeuerwehr die Prüfung im Beisein unseres stellvertretenden Kommandanten in Reichertshausen ab. Einer erfolgreichen Abnahme stand dies aber nicht im Wege.

2021 behandelte der Wissenstest die Themen Organisation der Feuerwehr sowie Jugendschutz im Allgemeinen und insbesondere bei den Feuerwehren. In den letzten Wochen wurden unsere jungen Feuerwehrler durch die Jugendwarte über die Organisation der eigenen Feuerwehr mit ihren verschiedenen Führungsebenen, die organisatorische Führungsstruktur des Landreises, die bei großen Schadenlagen, aber auch z. B. in der Jugendarbeit zum Tragen kommt, sowie die Eingliederung Feuerwehr in die kommunale Verwaltung mit dem Bürgermeister als unseren Dienstherrn unterrichtet.

Der zweite Teil der Ausbildung beschäftigte sich mit dem Thema Jugendschutz. Zum einem wurde dieser in seinen allgemeinen Aspekten, z. B. den Regelungen zum Aufenthalt in Gaststätten oder dem Genuss von Alkohol beleuchtet und zum anderen hinsichtlich der speziellen Belange im Bereich der Feuerwehr. Hier galt es zu vermitteln, welche Aufgaben Jugendliche, die ab dem 16. Lebensjahr an Einsätzen teilnehmen können, bei diesen übernehmen dürfen.

Unter anderem durch die bayernweit gleichen Inhalte der Schulung und Prüfung zum Wissenstest wird ein einheitlicher Mindeststandard in der Ausbildung der Jugendfeuerwehr, bei den Feuerwehren, die sich daran beteiligen, geschaffen. In jedem Jahr werden in einem 6-jährigen Turnus andere Themenbereiche im Rahmen der Vorbereitung zum Wissenstest unterrichtet. 2020 waren dies „Wasserführende Armaturen“, im kommenden Jahr wird die Brandbekämpfung Gegenstand des Wissenstests sein.

Der Wissenstest führt unsere jungen Feuerwehrler schon in der Jugendfeuerwehr an die kontinuierliche Ausbildungs- und Prüfungssystematik der Feuerwehr heran.

Wir gratulieren unserer Jugend zur bestandenen Prüfung.





unabhängig. solidarisch. stark.

Der VdK Bayern, Ortsverband Reichertshausen informiert:

Jahreshauptversammlung

Am 06. November 2021 fand die Jahreshauptversammlung statt. Die Mitglieder haben dabei einen neuen Vorstand gewählt.



Foto: VdK OV Rh

v.l.n.r.: Eduard Schmid (Beisitzer), Ernst Stadlbauer (Beisitzer), Matthias Fuchs (2. Vorsitzender), Manfred Klusch (VdK-Kreisgeschäftsführer), Bettina Wörmann (VdK-Kreisgeschäftsstelle), Erwin Renauer (1. Bürgermeister), Karin Groß (1. Vorsitzende), nicht auf dem Bild Hans Groß (Kassier) und Joachim Auktor (Schriftführer)

Wir bitten unsere Mitglieder, sich für Informationen und Auskünfte an uns zu wenden: 1. Vorsitzende Karin Groß, Scheyerer Str. 14, 85932 Reichertshausen-Langwaid, Tel. 08137 1820

2. Vorsitzender Matthias Fuchs, Pfaffenhofer Str. 13 c, 85293 Reichertshausen, Tel. 08441 7973298

Der Sportschützenverein „Drei Buchen“ e.V. Reichertshausen informiert:



Die obligatorische Weihnachtsfeier musste wie bereits 2020 auch in diesem Jahr ausfallen. Ein Weihnachtspokal- und Preisschießen wurde jedoch unter Einhaltung der Corona-Regeln an drei Terminen durchgeführt.

Den Weihnachts-Wanderpokal errang Reinhold Wingert mit einem 103,8 Teiler; den Jugend-Weihnachtspokal sicherte sich Lukas Herrmann. Sportleiter Thomas Seemüller hatte zwölf schöne Preise organisiert, die teilweise gespendet wurden. Glücklicher Sieger des ersten Preises war ebenfalls Reinhold Wingert, gefolgt von Mario Alfano, Helmut Schnapp und neun weiteren Gewinnern.



2. Schützenmeister Rudolf Scheufler (rechts) und Sportleiter Thomas Seemüller (links) gratulieren dem Pokalsieger Reinhold Wingert.



TIPP

Sie können die Gemeinde auch jederzeit unter www.reichertshausen.de „online“ erreichen.

Der gemeindliche Internetauftritt bietet eine geballte Ladung an Informationen. Neben einem hohen Servicewert finden Sie dort auch nützliche „Links“ zu weiteren hilfreichen News. Neben aktuellen Meldungen, Veranstaltungsterminen bzw. Hinweisen, den verschiedenen Ansprechpartnern sowie umfangreichen Infos zum Vereinswesen sind auch Formulare gespeichert, die Sie herunterladen bzw. am PC ausfüllen können.

Wie Sie sehen können, ist auf unseren Internet-Seiten sehr viel Interessantes zu erfahren. Schauen Sie doch einmal rein, Sie werden feststellen, es lohnt sich.



Mario Alfano (Mitte) sicherte sich als Zweiter einen der Preise.

Fotos: C. Geisenhofer

Aus der Bogenabteilung

Am 18. Dezember 2021 trat unsere Bogen-Mannschaft zum zweiten Liga-Wettkampf der Oberliga Südost in der Halle in Langenpreising an. Mit 2875 Ringen und 12:16 Punkten konnte sie trotz starker Konkurrenz ihren 5. Platz sichern. Den ersten Platz hält weiterhin die BSG Raubling mit 2962 Ringen und 22:6 Punkten.



Das Team aus Reichertshausen (von links): Rebecca Orel, Thomas Seemüller, Mariana Sandro.

Aktuelle Infos vom Verein gibt es auch auf der Homepage: www.dreibuchen.info

ZU GUTER LETZT

*Glück bedeutet nicht, alles zu bekommen,
was man will, sondern die Freunde zu haben,
die man braucht.*

(Aus dem Internet)

BUNT GEMISCHT



Das Wetter – des 100-jährigen Kalenders

Februar 2022

- 3.–5. sehr kalt
- 6. Schnee
- 7. recht kalt
- 8.–10. kälter als jemals, in allen Kellern friert es
- 11. etwas milder, jedoch grimmige Kälte
- 13.–14. starker Sturmwind mit Schnee, dabei sehr kalt
- 15. trüb, gar wenig Schnee, nachts sehr kalt
- 16.–17. starker Schneefall
- 18.–19. trüb, wenig Schnee
- 20. warm und schön
- 21.–28. Regen
- 29. ein wenig Frost



Vollmondkalender 2022

**Hier sehen Sie den Vollmondkalender
mit den Vollmond-Daten für das Jahr
2022 mit Datum sowie exakter Uhrzeit
im Überblick:**

- Mittwoch, 16. Februar 2022, 17:56.30 Uhr
- Freitag, 18. März 2022, 08:17.36 Uhr
- Samstag, 16. April 2022, 20:55.06 Uhr
- Montag, 16. Mai 2022, 06:14.12 Uhr
- Dienstag, 14. Juni 2022, 13:51.48 Uhr
- Mittwoch, 13. Juli 2022, 20:37.42 Uhr
- Freitag, 12. August 2022, 03:35.48 Uhr
- Samstag, 10. September 2022, 11:59.06 Uhr
- Sonntag, 9. Oktober 2022, 22:55.00 Uhr
- Dienstag, 8. November 2022, 12:02.12 Uhr
- Donnerstag, 8. Dezember 2022, 05:08.12 Uhr

**Hochwertige Qualität
zum fairen Preis**

**Reparatur in eigener
Meisterwerkstatt**

**Lieferung und Montage von
TV-Geräten und Sat-Anlagen**



ElektroRist

Mühlweg 1 • 85276 Reisingang
Tel. (0 84 41) 20 16 • www.iq-elektro-rist.de



Markus
Aschauer

- Bau- und Möbelschreinerei
- Innenausbau
- Planung und Gestaltung
- Treppen
- Fenster- und Türenstudio

Pfaffenhofener Str. 31 Tel. 08444/840 od. 639
85307 Paunzhausen Fax 08444/9 19 1900

www.schreinerei-aschauer.de
E-Mail: info@schreinerei-aschauer.de

GESUND UND FIT IM NEUEN JAHR!

Götz Apotheke Reichertshausen
Pfaffenhofener Straße 8b
85293 Reichertshausen

☎ 08441 8713580
✉ post.reichertshausen@
goetz-apotheke.de



Premium-Qualität!
**Vitamine & Mineral-
stoffe der Marke
„Götz Apotheke“**
z.B. Immun Premium



GÖTZ APOTHEKEN
Mit uns leben Sie besser.
www.goetz-apotheke.de

PETERSHAUSEN
ECHING
FAHRENZHAUSEN
REICHERTSHAUSEN



Versicherungen · Kapitalanlagen · Bausparen

Geschäftsstelle Scheyern
Wolf & Schmitz
Schyrenplatz 2a
85298 Scheyern
Telefon 08441/879583
karlheinz.wolf@concordia.de
kevin.schmitz@concordia.de



CONCORDIA.
EIN GUTER GRUND.



30% auf
Berkemann* -Schuhe
 berkemann



* ausgenommen die neue Frühjahrskollektion

DIETER BRUNN
SANITÄTSHAUS &
ORTHOPÄDIETECHNIK

JOSEF-FRAUNHOFER-STR. 9
85276 PFAFFENHOFEN | TEL. 08441/405090

ENGAGEMENT IM DIENST IHRER GESUNDHEIT



Mit Liebe g'macht.

Leidenschaft, Qualität, Genuss

Fuchs

LANDMETZGEREI
100 JAHRE BAYRISCHE QUALITÄT

Pfaffenhofener Straße 8 · 85293 Reichertshausen
Telefon 0 84 41 / 80 50 10 · www.landmetzgerei-fuchs.de
f/landmetzgerei.fuchs · @/landmetzgerei_fuchs

www.nowak.de



FEDERL GmbH
Meisterbetrieb

Kundendienst Heizung Sanitär Solar

Manfred Federl Logenweg 16 • 85276 Hettenshausen
Tel. 08441/456641 • Mobil 0172/8812786

www.federl-paf.de



Wir bieten Ausbildung statt Hörsaal.
Als Azubi zum AnlagenmechanikerIn für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik lernst du einen Beruf mit Zukunft.

Wir sind ein familiärer Handwerksbetrieb mit über 30-jähriger Tradition. Nach erfolgreichem Abschluss bieten wir dir eine dauerhafte Perspektive mit Festanstellung in einer zukunftssicheren Branche.

Wir suchen Weltverbesserer, die Spaß an neuen Technologien haben und mit uns gemeinsam dazu beitragen, die Energiewende zu schaffen.



Wir freuen uns auf deine Bewerbung: info@burger-scheyern.de
www.burger-scheyern.de



WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944 - 36160
www.wm-aw.de
kostenlos und unverbindlich ein Angebot anfordern



QR-Code scannen

Vielfalt bereichert unsere Gesellschaft – und Ihr Portfolio.
Werden Sie Sinnvestor.

Entdecken Sie die vielfältigen Anlagestrategien von Deka Investments von A wie Aktienfonds bis Z wie Zertifikate.

Investieren schafft Zukunft.

Jetzt in Ihrer Sparkasse oder auf deka.de



Sparkasse Pfaffenhofen

Deka Investments

DekaBank Deutsche Girozentrale

Finanzgruppe